

Wüste. Auf der nach der Rongo-Ausstellung in Terevoren führenden Bahn sind gestern ein Zusammenstoß zweier elektrischer Züge statt. Um 30 Personen wurden aus den Wagen geschleudert. 4 sind schwer verwundet, viele Andere erlitten leichtere Verletzungen.

Sachholm. Der König von Siam ist heute an Bord der russischen Kaiserin nach hier eingetroffen und vom König und dem Kronprinzen empfangen worden.

Bulaxsch. Die Gesellschaft „Globe Roumain“ hat auf ihrem Petroleum-Terrain eine Kohlen-Explosionsquelle entdeckt.

Konstantinopel. Die Besatzer der Wälder traten heute zu einer Versammlung zusammen, welche drei Stunden dauerte. Die Abreise des französischen Vorkommandanten Gambou ist auf Donnerstag festgelegt.

Die Berliner Börse eröffnete wiederum fest bei beschränktem Geschäft. Letzteres gestaltete sich nur in Aktien der Deutschen Bank lebhafter, die ihre Steigerung weiter fortsetzen konnten infolge andauernder Gerüchte über die Fusion der Bank mit einer Preussischen Bank und über bevorstehende große Geschäfte dieses Instituts. Die übrigen Bänke lagen gleichfalls fest, waren aber nur wenig befreit. Ausländische Fonds vernachlässigt und wenig verändert. Von Eisenbahnen Schweizerische beliebt und höher, ebenso Canada Pacific und Transpaz. Verkauft ziemlich niedrig. Chemische Aktien fest, während Dynamit-Trautmanns niedriger bezahlt waren. Privatbank 2 1/2 Proz. Die Börse blieb schwächer als Realisationsmarkt. Ein offizieller Verkehr in Getreide und Mühlenabfällen fand nicht statt. Am Local-Produktmarkt bestand etwas bessere Kaufkraft auf neue ungenügende Berichte über den Stand der Kartoffeln, sowie auf die Heuer der Abgeber. Die angeblichen schwachen Mengen wurden von Pl. theurer verkauft. Der Rohwollmarkt eröffnete in etwas besserer Haltung unter dem Einfluss höherer amerikanischer Preise und der leblich behaupteten Haltung der englischen Käse. Gegen Schluss wurde das Geschäft ruhiger, doch trat keine nennenswerte Preisabschwächung ein. Preise nach privaten Ermittlungen: Weizen 151—155, Roggen 112—115, Hafer 140—142, Alles mittlere Qualität. — Weiter: schön, Nordostwind.

— Ihre Königl. Hoheiten Prinz und Prinzessin Friedrich August nahmen gestern Nachmittag in Begleitung Ihrer Excellenzen der Oberhofmeisterin Freifrau v. Reichenstein und des Hofmarschalls Zedler von v. Reichenstein an der Tafel bei Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Georg in der prinziplichen Villa zu Potsdam zu Mittag.

— Sr. Königl. Hoheit Prinz Albert befehligte gestern Nachmittag in Begleitung seines persönlichen Adjutanten, Premierleutnant von Wolffersdorff, das Magazin von N. Wohltat, Progetzke, und bewachte dasselbe einwärts.

— Der Rittmeister Sr. Majestät des Königs, Major v. Schenkhal, erhielt von Sr. Königl. Hoheit dem Großherzog von Sachsen-Weimar den Komtur 2. Klasse vom Weissen Falken.

— Dem Bahnobstschreiber 1. Klasse Berthold in Freiberg ist das Ritterkreuz des Herzog-Joseph-Ordens verliehen worden.

— Mittheilungen aus der Gesamttrahthaltung. Die Königl. Polizeidirektion hat in Aussicht genommen, den Preis für Fahrten mit Droschken zweiter Klasse nach den entlegeneren Stadttheilen durch Einführung eines Zuschlages von 25 Pfennigen zu erhöhen. Diese Erhöhung soll eintreten bei Fahrten in Vorstadt-Strassen über die Titmanstraße hinaus, sowie bei Fahrten über den Großen Garten hinaus, sowie über die Friedrich-August-Platz hinaus, auf der Dolnischen Straße über die Einmündung der Mochitzer Straße, sowie über die Mochitzer Straße selbst hinaus, in Friedrichstadt nach dem Hünepfer und über diesen hinaus, sowie auf dem Weissträßer über die Brücke des Werksstättenbahnhofs hinaus, endlich in den Vorstädten Fieschen und Trachenberge, sowie in der Kreuziger Vorstadt nach der äußeren Hochstraße von deren Kreuzung mit der Buchenstraße an, nach der Friedrichstraße, der Konventstraße, der Wollbüchsenstraße, der Bürgerstraße, der Lützstraße, sowie über diese Straße hinaus. In Verbindung damit ist eine allgemeine Neuordnung der Droschenordnung vom 1. April 1871 vorgenommen worden. Der Rath hat den Entwurf zunächst den Stadterordneten zur Erklärung mitgeteilt und diese haben einige Abänderungsanträge gestellt, namentlich aber sich dahin ausgesprochen, daß die Königl. Polizeidirektion ersucht werden möge, von Einführung der erwähnten Fahrpreiszuschläge innerhalb des Stadtgebietes abzusehen und weiter, für baldmöglichste Einführung des Tarimeters auch für Droschen zweiter Klasse beizutragen zu sein. Der Rath tritt diesen Erklärungen der Stadterordneten bei und beschließt, hinsichtlich der Abänderungsanträge wesentlich redaktioneller Art insbesondere das Treffen willkommener Veränderungen für Besorgung der Droschenstandplätze in den äußeren Stadttheilen und Vorstädten mit Droschen anzuregen. — Die Gewerbebesuchergesellschaft hat neuerdings an den Rath das Gesuch um Genehmigung zum Betriebe zweier Omnibuslinien für Besonderebeförderung gerichtet, deren eine vom Hauptbahnhof durch die Fagel- und Seestraße nach dem Altmarkt, eventuell von da durch die Schlossstraße und den Tollenberg nach dem Schlossplatz geführt werden soll, während die andere den Hauptbahnhof mit der Hülsterei-Weinstraße verbindet und die Brauer Straße, Seestraße, Breitenstraße, Wallstraße, den Polplatz und die Wettinerstraße bestrichen soll. Die Beförderung soll mittels kleiner, ein- oder zweifacher Omnibuswagen erfolgen, die zur Aufnahme von 12 Personen, Heiss auf Sitz-, heiss auf Stehplätzen, eingerichtet sind. Für die Hauptverkehrszeit ist 3- bis 4 Minuten-Verkehr in Aussicht genommen und der Fahrpreis soll für die ganze Linie 10 Pfg. für Teilstrecken 5 Pfg. betragen. Vorbehaltlich näherer Festsetzung der Bedingungen erklärte sich der Rath mit der Genehmigung beider Omnibuslinien grundsätzlich einverstanden. — Um den neuerdings wieder zahlreicher auftretenden Beschwerden wegen des Ueberhandnehmens der Tauben, namentlich der Benutzungsart der Gebäude durch diese Vögel abzuhelfen, war man kürzlich damit vorgegangen, durch die Verwalter der städtischen öffentlichen Gebäude die Tauben aus diesen Grundstücken entfernen zu lassen, und hatte die Verwaltungen der anderen hiesigen öffentlichen Gebäude um ein entsprechendes Vorgehen ersucht. Es hat sich aber herausgestellt, daß diese Maßregel allein zu einer gründlichen Abstellung des Uebelstandes nicht ausreicht. Der Rath beschließt nunmehr, Maßregeln zur systematischen Vertilgung herrenloser Tauben zu ergreifen. — Mit Rücksicht auf die nunmehr vollzogene Eingliederung der Gemeinden Fieschen und Trachenberge in den Stadtbezirk ist in Anlehnung an den von der Gemeinde Fieschen für das ganze Jahr 1877 selbst aufgestellten Haushaltungsplan ein Nachtrag zu dem Drebnrer Haushaltungsplan aufzustellen gewesen, welcher die danach im zweiten Halbjahr zu erwartenden Mehraufgaben und Mehraufnahmen umfaßt. Mangeln hinreichender Erfahrungen v. beruhen die Differenzen zumeist auf Schätzungen. Der Nachtrag ist im Uebereinstimm mit 110,000 Mk. an Zuschüssen und Ueberhöhen ab. Soweit die Zuschüsse nicht durch Kapitalzinsen, Grundbesitz- und Abgaben-Erträge gedeckt werden, sollen die bei der Eingliederung übernommenen barmen Kostenbestände zur Verfügung, welche hierzu in Anspruch genommen werden.

— Der Vorstand der hiesigen Ortskrankenkasse erläßt folgende Entgegnung: In der Stadtverordnetenversammlung vom 8. d. M. kam die Angelegenheit des beim Brand der Kreuzkirche verunglückten und seines Vermögens entlassenen Hilfsfeuerwehrmannes Max Moritz Neumeister zur Sprache. Bei dieser Gelegenheit betonte der Herr Stadtrath Heischel, daß der Verletzte sich der ganz besonderen Protection der Ortskrankenkasse und ihres Vorstehers zu erfreuen habe und dies ganz Beranlassung, der Ortskrankenkasse den Vorwurf zu machen: „sie wolle sich nur ihren Verpflichtungen entziehen“ und es sei die ganze Sache „sozialdemokratische Mache“. Diese offizielle Darstellung des Sachverhaltes zwingt uns zu einer öffentlichen Verichtigung. Der städtische Hilfsfeuerwehrmann Neumeister, welcher noch nie zuvor an einem Völkergeld gelbt, noch nie mit dem nöthigen Geldmitteln betraut gemacht worden und für die ihm übertragene Dienstleistung sonach vollkommen unvorbehalten war, wurde beim Brande der hiesigen Kreuzkirche zur Abwendung eines Schlauchs kommandirt und hatte das Feuer von einer Treppe der Kirche aus zu bekämpfen. Eine plötzlich hervorbrechende Stichflamme verbrannte ihm Gesicht und Hände und außerdem zog er sich hierbei durch einen Sturz auf den Hinterkopf eine schwere Gehirnerschütterung zu. Neumeister wurde zunächst

im hiesigen Stadtkrankenhaus von seinen Brandwunden geheilt, aber die kritische Gehirn-entzündung hatte zur Folge, daß sich nach und nach Taubheit, sowie später Krampfanfälle einstellten und der jetzige Zustand auf dauerndes Stiechium hindeutet. Die Ortskrankenkasse Dresden hat von Tage des Unglücks an dem Verletzten voll und ganz die ihm gesetzlich zustehende Unterstützung gewährt und ist nicht einem Augenblick damit in Verzug gekommen; sie hat, als während der Behandlungsdauer kräftigeres Zweifel über die Art der Erkrankung einmal auftraten, mit Hilfe einer größeren Anzahl von Spezialärzten diese Zweifel gehoben und Alles gethan, was zur Heilung des Erkrankten erforderlich und nöthig war. Der Verletzte wird zur Zeit noch auf Kosten der Kasse in der Privatklinik des Herrn Dr. med. Ritter, Spezialarzt für Nervenerkrankheiten, verpflegt. Der Vorwurf, die Krankenkasse wolle sich ihren Verpflichtungen entziehen, ist sonach haltlos und seine Erhebung unwechselbar. Wohl aber halten wir uns für verpflichtet, anderen Mitgliedern mit Rath und That beizustehen und zwar in allen Fällen des Lebens; der Verletzte des Herrn Stadtrath Heischel, diese Erfüllung rein bürgerlicher Verpflichtungen auf politisches Gebiet hinüber zu spielen, wird uns auch in Zukunft hiervon nicht abhalten. Wir bemerken noch, daß wir allerdings beabsichtigen, den hiesigen Stadtrath für die Folgen des Unglücks verantwortlich zu machen; der Verletzte, eine Arbeit auszuführen, von der man wissen mußte, daß ihr der Berufung nicht gewachsen sein konnte, läßt den Auftraggeber für die schadenbringende Handlung haftbar erscheinen; doch hat dieser Schritt mit der Unterstützung des Verletzten und unseren sich hieraus ergebenden Verpflichtungen nichts gemein. Mit 16 August d. J. aber müssen auch wir die Unterstützung einstellen, da mit diesem Tage die statutarische Frist für dieselbe erfüllt ist.“ Die Wendung „unseren Mitgliedern beizustehen und zwar in allen Fällen des Lebens“ klingt zwar sehr schön, ist aber doch wohl etwas grobgesprochen. Wenn der Vorstand der Ortskrankenkasse mit dieser Zusicherung beim Wort genommen würde, könnte er zu thun bestimmen, daß ihm die Augen übergingen. Die Pflichten des Ortskrankenkassen-Vorstands sind durch das Gesetz genau vorgeschrieben. Wenn der Vorstand für den befallenen Verletzten etwas Ueberliches that, so handelt es sich um ein menschlich lobenswerthes. Mit der Mitgliedschaft des unglücklichen Neumeister zur Ortskrankenkasse hat das „Uebel“ aber nichts zu thun.

— Die Vertrauensmänner des Bundes der Landwirthe im Sächsischen Landtagswahlkreise Wittweida, Gartha, Geringswalde (Land) beschloßen am Sonntag in Geringswalde, Herrn Gutbesitzer Hartner in Reudersbach als Bundeskandidaten zur bevorstehenden Landtagswahl aufzustellen.

— Gochshainer Ausstellung. (Schluß.) Nicht weniger interessant wie die gestern erwähnten Erzeugnisse in der Haupthalle der Ausstellung sind die in der Maschinenhalle ausgestellten zahlreichen Maschinen. Hier stellen nicht nur die Feuerlöschmaschinen von Jul. Müller-Döbeln (mit 31 Ehren- und 3 Staatspreisen ausgezeichnet) die landwirtschaftlichen Maschinen von D. Hildebrand-Dresden, die kunstvollsten, überdies vollkommen ausgeführten Aufschubelüge von H. Ringer und A. Röder, beide in Gochshain, die Werkzeuge und Maschinen von Schmeider-Gochshain, die als vorzüglich anerkannten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräthe vom Schmeidermeister D. Müller-Witzsch bei Gochshain, die Mühlen-Maschinen von G. Gump-Ortau, die Schneepflüge und Wagen von D. Hildebrand-Dresden, die künstlichen Mühlen von Gebrüder Israel-Dresden, die imposanten Bohrmaschinen von Herrn. Gaertner-Fulda, die Ausstellung der verzinnten Salpeter-Produkten Berlin-Charlottenburg, die u. A. auch die Wirkung der Düngemittel auf die verschiedenen Getreidearten zeigen. Der Maschinenhalle gegenüber und in die Nähe gestellt sind noch besondere Hallen und Gebäude, von denen der ersten Platz die Düngemittelhandlung von Nob. Bolmer-Gochshain einnimmt, die auch zahlreiche landwirtschaftliche Maschinen anstellt. Zum Betriebe der letzteren dient als Antriebsmittel ein verapertiger Petroleum-Motor aus der Motorfabrik von Moritz Hille-Deudenberg-Völska. Eine andere Halle (mit Gas- und Konditorien) zeigt die Thätigkeit einer modernen Backstube, deren Betrieb H. Gochshainer Backmeister vereint übernommen haben. Außerdem stehen im Freien noch massenhafte landwirtschaftliche Maschinen und Geräthe zur Ansicht, von denen sich die meisten das Zeugnis hoher Vollkommenheit von Seiten der Fachmänner verdient haben. Zu nennen sind hier die Firmen: J. D. Bremermann-Gochshain (Solomotoren, Mägen, Sägen, Heumäcker, Treck- und andere landwirtschaftliche Maschinen), R. Kaufmann-Klein (starke Lastwagen von 500 Kgr. Tragkraft mit gleich geschärfter Feder der Jagdwagen, Handwagen, Mäher, Pflanzgeräte), Gerd. Beyreuther-Schwanau (Breit- und Schmalmaschinen, Hand- und Dampfmaschinen, Kautschukheber und Sortiermaschine), A. Köhne-Weißbach (landwirtschaftliche Maschinen), Rich. Schachtel-Wagenbau (Darstellung einer massiven Dede von gewöhnlich geschützten Formzügen), F. Binnwald-Deudenberg (Segel-Zelt- und Planenfabrik), Schleier-Dachlein- und Holzspiel-Fabrik vorm. G. Sturm, Aktien-Gesellschaft in Freital (Wagner oder Korbist in Freital) u. c.

— Unter den getragenen Berichten ist noch die Nennung der Firma Gebr. Rander, Wagenfabrik in Gochshain, nachzutragen. Die Prachtstücke des modernen Wagenbaues anstellt; eine Victoria mit dem neuesten Konstruktions von C. Heber, ein prächtig ausgestatteter Jagdwagen, der von vier, und mit angestrichelter Verkleidung, auch von acht Personen benutzt werden kann, mit Gewandstücken Coupee unter den Sitzen für die Jagdbunde, mit Jagdbüchsen, Gewehrhalter u. c. Ein jeder der Rander'schen Wagen, von Landauer bis zum kleinen Promenadenwagen, ist mit bedeutenden Aemern versehen. Die Firma wurde mit dem höchsten Preise, dem Ehrenpreise der Stadt Gochshain, ausgezeichnet. — Als Joulie inmitten dieser Erzeugnisse aller Art und Größe steht sich die von 13 Biennenzüchtern beschickte Wiener-Ausstellung an, die die Biennenzüchter nicht nur in ihren Werkstätten darstellt, sondern auch einen Einblick in das bewundernswürdige Getriebe im Innern der Städte, in die Erzeugung von Wachs und Honig, gestattet. Ein noch erstrahlendes Bild bietet die von Herrn Stadtrath A. Bolmer angelegte und gartenähnlich geordnete Blumen- und Pflanzen-Ausstellung, in der 23 meist Gochshainer Gärtner und Binder ihre Kunst in entzückenden Gegenständen ausstellen. Hier ist auch der Firma Gebr. Rander-Dresden ein Nischen für schon ausgeführte Wägen- und Volksaufstellungen in mehr als ausreichendem Maße auf der Festwiese gerigt: Volkstheater, Gasthaus, Panoptikum, Colosseum, Wunder-Carrousel, Phonograph, Kosoper-Theater, Alt-Spanisches Schanklokal, elektrische Billards u. bieten Abwechslung in Halle und Pflanz; in einem Hauptrestaurant und einer Halle der Gochshainer Stadtbauerei ist für die weiblichen Bedürfnisse hinlänglich gerigt; außerdem finden täglich zwei Gartenconcerte statt, turnerische Hofball-Spiele werden vorgeführt, dazu Illumination der Festwiese, Feuerwerk u. c. Ueberfließt man das Ganze und Einzelne der Ausstellung, so kann man, wie gesagt, der Stadt Gochshain zu diesem von Intelligenz und Fleiß getragenen Unternehmen, das eine andere Provinzialstadt so leicht nicht nachahmen vermag, nur bewundernswürdig, und bewundernswürdig bedauern, daß der Herrchen der Ausstellung, von Allen Herrn Rommeyer'sch Reinhard Buchwald, der, als Seele des Ganzen, eine unermüdete Thätigkeit und Fürsorge der großen Aufgabe entgegengebracht hat und der Ausstellung noch fern vorwider.

— Die weitere Vereinerung des Gebotenen ist für nächsten Sonntag eine Festliche-Anstaltung in Aussicht genommen. Das mit großen Mühen und Opfern verbundene Unternehmen verdient die allgemeine Anteilnahme und ist in jeder Beziehung würdig, allen Interessenten auf das Warme empfohlen zu werden.

— Im Kaiserhale der „Centralhalle“ in Leipzig wurde vorgestern der 12. Deutsche Schillerfest eröffnet. Anwesend waren 70 Delegierte aus allen Theilen Deutschlands. Die Veranstaltung wurde eröffnet durch den Vorsitzenden des Verbandes, Herrn Obermeister Schmidt-Damburg, der nach heiliger Begrüßung der Ehrengäste, Delegierten und Verwandten der Häupter gedachte, die an der Spitze des Reichs des Landes stehen und sich stets als Förderer des Ganzen gezeigt hätten. In das auf Kaiser Wilhelm und König Albert ausgedruckte Hoch stimmten die Anwesenden lebhaft ein. Auf eine im Verlaufe der nur nach Interesse bietenden Verhandlungen gestellte Anfrage, welches Ergebnis die an der Reichsregierung gerichtete Petition wegen Unterbindung der deutschen Schloßerschule in Potsdam gehabt habe, theilte der Herr Vorsitzende mit, daß ein Antwortschreiben vom Reichsfinanzministerium eingegangen sei, in welchem selbiges bekennt, daß es der deutschen Schloßerschule eine einmalige Unterstützung von 300,000 Mark bewilligt habe. Herr Haupt-Kochwein berichtete als Vorsitzender der Schloßerschule über das Angelegenheiten der deutschen Schloßerschule, bezog sich auf das Schuljahr 1876/77. Der Unterricht des letzten Schuljahres begann mit 88 Schülern; im Laufe des Jahres erhöhte sich die Zahl der Schüler auf 98. Von diesen Schülern stammten 46 aus Preußen,

28 aus Sachsen, 21 aus anderen deutschen Bundesstaaten und 1 aus Oesterreich. Da namentlich die elektrotechnische Arbeitstellung starken Beachtens auswies, so mußte eine neue Klasse, die fünfte, errichtet werden. Die Schule beibehalte sich an mehreren Ausstellungen, die ihr erteilte Preise für ihre Leistungen einbrachten. Es machte sich infolge des Schülerwachstums auch eine Verengung der Lehrkräfte nöthig. Gegenwärtig wirken an der Schule 6 ständige Lehrer und 6 Hilfslehrer. Der von der Königl. Sächs. Staatsregierung gezahlte Beitrag wurde von 11,000 Mark auf 14,000 Mark im laufenden Jahre erhöht.

— Der „Dresdner Haberkund“, welcher, wie schon erwähnt, sein diesjähriges Sommerfest am Sonntag in dem freundlichen Vergnügungsorte Bärenstein feierte, kann dieses als ein wohlgelungenes und schönes Fest bezeichnen. Die Stadt war festlich geschmückt und wurde der imposante Festzug, welcher durch die Theilnahme Dresdner und auswärtiger Vereine einen stimmungsvollen Anfang angenommen hatte, vom Bürgermeister der Stadt durch eine Ansprache festlich empfangen. Das Stadtmusikcorps, 21 weingeladene Festmusikanten, die Schützengilde und die Feuerwehr eröffneten den Festzug. Nach dem Auszug wurden auf dem Marktplatz Kunst- und Meistersänger von genanntem Klub und den Kantorschwestern Abel, Fleischer und Bernhardt, welche zugleich Mitglieder des Vereins sind, sehr stark ausgeführt und mit großem Beifall aufgenommen. Spät in der Nacht konnte man einige Klavier durch das schone Musiklokal der Reimach zufahren sehen, welche sich schwer von dem lieben städtischen Bärenstein und dessen freundlichen Bewohnern trennen konnten und den Zug verabschiedeten. Für die weiblichen Genossen hatte der Gasthofbesitzer reichlich und gut gerigt und fand die allgemeine Mittheilung den größten Beifall.

— Das 8. Inf. Reg. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 hat gegen den Soldaten Georg Müller, genannt Kemmer, der sich am 4. Juli von seinem Truppenheil entzogen, einen Steckbrief im Ankertheil erlassen. Der Steckbrief datirt vom Truppenübungsplatz Reibitz.

— Am Sonnabend kam in Schweifershain der mit Einfahren von Kugeln beschuldigte Gutsbesitzer Böhmig am Sonntag früh um 7 Uhr in seinem Dampfwagen zwischen einer in Thätigkeit befindlichen Bandage, wodurch er sich die linke Hand verfractirte.

— Gera, 13. Juli. Bei der Einfahrt in Haltestelle Nöbberitz entgleit gestern von dem Nachmittag hier fälligen Gochshainer Besonderezug die Maschine, die von der Gochshainer Besonderezug wurde am 10. Juli durch Umsteigen aufrecht erhalten, während der Güterverkehr eine Unterbrechung erlitten mußte. Die Aufhebungsarbeiten waren in vergangener Nacht gegen 3 Uhr beendet, so daß mit den heutigen Frühstunden der Verkehr wieder in vollem Umfang aufgenommen werden konnte. Verletzt wurde bei dem Unfall glücklicherweise Niemand.

— Gera, 13. Juli. Bei der Einfahrt in Haltestelle Nöbberitz entgleit gestern von dem Nachmittag hier fälligen Gochshainer Besonderezug die Maschine, die von der Gochshainer Besonderezug wurde am 10. Juli durch Umsteigen aufrecht erhalten, während der Güterverkehr eine Unterbrechung erlitten mußte. Die Aufhebungsarbeiten waren in vergangener Nacht gegen 3 Uhr beendet, so daß mit den heutigen Frühstunden der Verkehr wieder in vollem Umfang aufgenommen werden konnte. Verletzt wurde bei dem Unfall glücklicherweise Niemand.

Nachrichtigung des örtlichen Theiles auf Seite 4 und 9.

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Ueber das Befinden des Kaisers wird aus Ems gemeldet: Der Kaiser konnte gestern bei ruhiger, milder Luft mehrere Stunden auf Deck verweilen. Die Nachtruhe war sehr gut. Die Abordnung des Blutergusses im Auge vollständig sich regirte. — Jeder kommt gleichzeitig mit dieser erfreulichen Nachricht eine neue Post von Ems, die eine Veranlassung der letzten Umgebungen betrifft: Vizekönig zur See v. Sahlweh von Stade der „Dohrenscholle“ unternehm eine Nachfahrt bei Stargard und Laderice. An einer Stelle, wo der Weg steil gegen den Sandsee hinabgeht, stürzte v. Sahlweh mit dem Rade in den See und erstickte. Hundert Mann waren damit beschäftigt, die Leiche zu suchen.

— Aus Ems wird der „Sächs. Bzg.“ geschrieben: Mit dem Scheitern des Reinschen Abols, der in hiesigen Worten der Bevölkerung lebendiger ist, hat auch gleichzeitig sein erster Bearbeiter, der Minister v. Lepke, seinen Abschied genommen. Derselbe verließ bei der Verabschiedung der Beamten und derjenigen Landtagsabgeordneten, welche dem Reinschen noch ihre persönliche Ausdringung im Reichsland darbringen wollten, ein von dem Kaiser an den Reinschen gerichteter Telegramm vom heutigen Tage, in welchem es heißt: „Seine Regierthätigkeit ist gewiß für das sächsische Land ein Segen gewesen; einen besseren und würdigeren Herrn und auch Herrin wird Ems nicht wieder erhalten. Viele Grüße an Victoria und wärmsten freundschaftlichen Dank für die hingebende Treue, mit der Du Deines Amtes gewaltet.“ Eine unabweisbare Forderung begleitete das Telegramm, deren Wagen mit Blumen geradezu überhäuft wurde, an den Bahnhof unter dem wärmsten Rundgebunden der Sympathie. Gleichzeitig erhielt auch die Frau ein Schreiben folgende Meldung vom 10. Juli: Zu einer überaus herrlichen Feier gestellte sich der Abchied unseres bisherigen Reinschen, des Reinschen Abols von Budeberg und seiner Gemahlin, der Prinzessin Victoria von Reichen. Raum zwei Jahre sind vergangen, seitdem die hohen Herrschaften ihren Einzug bei uns hielten. Nach Lage der damaligen Verhältnisse und bei dem zurückhaltenden Charakter unserer Bevölkerung war der damalige Empfang natürlich. Weise reistert. In welcher hohen Weise Reinschen Abols und Prinzessin Victoria es in so kurzer Zeit verstanden haben, durch Hingabe an die Interessen des Landes und leuchtendes, vertrauenswürdiges Auftreten sich die Herzen des sächsischen Volkes in seiner großen Weisheit zu gewinnen, davon leugte der heutige Tag beides Zeugnis ab. An allen Bahnhöfen, die der Tag passirt, hatten sich Tausende versammelt, um den Scheidenden das Gelübnis treuer Dankbarkeit und ein herzlich Lebenswohl nachzusenden.

— Von sachverständiger Seite wird der „Nat.-Bzg.“ zu dem Unfall des Kaisers geschrieben: Ueber der Voraussetzung, daß nur Vintgar, nicht die für das Sehevermögen weitestehende Theile des Auges verletzt worden sind, ist die Verletzung als eine leichte, ganz ungeschädliche zu bezeichnen. Wenn es sich ausschließlich um einen Bluterguss in die vordere Augenkammer handelt, so ist mit Bestimmtheit anzunehmen, daß dieser in einigen Tagen auch ohne Spezialbehandlung und ohne jede schlimme Folge verwichen sein wird. Die Heilung geht dann in der Regel vor sich, daß das Blut, welches sich durch den Anprall des Lanzes aus einem verletzten Vintgar in die erwähnte Augenkammer, die hinter der Hornhaut liegt, ergossen hat, allmählich durch die Bombardirung des Auges aufgesaugt wird. Diese Resorption geschieht in derselben Weise, wie bei einem Bluterguss in die Haut, der durch einen starken Stoß oder dergleichen hervorgerufen ist. Eine Vereiterung des Sehevermögens ist bei einer derartigen ungeschädlichen Verletzung ausgeschlossen. — Ueber die Ursache des Unfalls wird aus Marinekreisen berichtet: „Das Promenadenfest der Kaiserin, Nacht, das Sr. Majestät und dem Allerhöchsten Befolge um Aufenthalt am See besonders dient, erstreckt sich über den Dersaufbau des Schiffes in der ganzen Länge des Achterschiffes. Auf ihm befinden sich sowohl der Großmast als auch der Kreuzmast, die infolge einer Fehllage nicht führen, sondern vor Allen zum Signalisieren und zur Führung der Flaggen dienen. Da beide Masten sich hinter den Schloten des Schiffes befinden, werden sie in See beim Danzen und bei leichtem Wetter durch Windbezüge gerückt, die aus starkem Segelzug gefertigt sind und bei der erheblichen Höhe der Masten von nicht unbedeutendem Gewicht sind. Ein Ueberfallen der Segel auf Deck ist nur möglich, wenn dieselben aufgebracht oder von den Masten genommen werden sollen, so daß an Bord des Schiffes zur Zeit des Unfalls ein kleineres Manöver zur Ausführung kam, wie es auch auf einem Anderen, nämlich mit sich bringt.“

— In der in Berlin abgehaltenen Versammlung der Volkstheils- und Bezirksvorsitzenden des Bundes der Landwirthe für die Provinz Brandenburg wurde in Bezug auf den augenblicklichen Stand der Ausführung des Völkergesetzes bezüglich des Getreidehandels einstimmig eine Resolution angenommen, in der die Erwartung ausgesprochen wird, daß die preussische Staatsregierung umgehend die Schließung der Berliner Getreideanstalten anordnen werde.

— Zur Stotzenfrage schreiben die „B. N. R.“ gegenüber einer Bemerkung der „Sächs. Bzg.“, daß die Anregung, die Lehre von der Nothwendigkeit der Segemal-Deutschlands für seine gesamte wirtschaftliche Existenz in die deutschen Schulen zu verlegen, eine Unterdrückung der politischen Meinungsfreiheit der Unterrichtenden in diesen Fragen involviren würde, folgendes: „Die „Sächs. Bzg.“ tritt sich. Es handelt sich nicht um eine „parlamentarische Streitfrage“, sondern um eine nationale Existenzfrage, die aufserhalb und über jeder Parteipolitik steht und stehen muß. Die

Triumph-Seife
Seite 2. Mittwoch, 14. Juli 1897
91. 198.

Verlässliches und Scharfes.

— Viele gute Qualitäten, die infolge schlechtester und fehlerhafter Konstruktions- und Bauweise...

— Das am Sonntag vom Ludolphus-Verein zum Besten seiner Kranken- und Unterstützungskasse abgehaltene Sommerfest...

— Polizeibericht. 13. Juli. Die am 21. Juni ds. Js. von der hiesigen Kriminalpolizei verhafteten...

— In Rachen ereignete sich am Sonntag insofern ein Unfall, als der Gelübde der Dresdner Piedertafel...

— Am Sonntag habitarie ein der Firma J. G. Dümmling in Schönberg gehöriger, mit 2472 D.-Stk. Braunkohlen...

— G. H. L. 13. Juli. Von dem Vorm. 8 Uhr 27 Min. von Schönberg nach hier verkehrenden Personenzug...

— G. H. L. 13. Juli. Begräbnis. Am 12. Juli 1897, am Abend des 30. Januar 1886, also vor fast zwölf Jahren...

— Amtsgesch. Der Richter Joseph Salfian, Richter Heinrich Groß und dessen Vize, Handarbeiter August Groß...

— Bindner in seiner Barbierstube nachmittags halb 3 Uhr nach dem Bedienen seiner Geschäftskunden angetroffen. Der Besagte gab an, er habe pünktlich 2 Uhr die an der Straße gelegene Eingangstür...

— Am Gerichtsbezirk des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts. Zur Entscheidung kommt die 3. händige Lehrstelle an der hiesigen Volksschule zu...

Wiege - Altar - Grab.

— Geboren: Paul Gräber's S., Leipzig. Paul Witt's T., Leipzig. Emil Keller's S., Wurzen. Emil Krug's T., Chemnitz. Carl Meißner's S., Wabnitz. Carl Hermann Robert Müller's T., Chemnitz.

— Verlobt: Helene Weigel, Leipzig m. Kaufmann Alfred Meyer, Annaberg. Hedwig Claus m. Architekt Wilhelm Krichmar, Leipzig-Neudorf. Helene Falkmann m. Johannes V. hae, Leipzig. Marie Germain, L. Meiditz m. Paul Kamath, Leipzig.

— Vermählt: Versicherungsbeamter Johannes Müller m. Clara Grundig, Leipzig. Hans Köhler m. Theresie Grand, Leipzig. Postassistent Max Lohse m. Martha Langbein, Großhain. Heinrich Winkler, Weidenstein m. Martha Kumpfe, Chemnitz. Amtsrichter Emil Heberlein, Wundau m. Helene Schuber, Jöhlich.

— Gestorben: Amalie Henriette Hilfert, 79 J., Leipzig. Sophie Bern. Kraaz, 81 J., Leipzig-Neudorf. Amanda Jung, Leipzig. Privatmann Heinrich Grewß, Wurzen. Valentin Hill, Meßen. Carl Friedrich Eichler, 62 J., Sachsb. Berg. Wirtschaftsbefugter Friedrich Hermann Schilde, 54 J., Wittweiba. Friedrich August Köhler, 87 J., Gdartsberg. Lohninspektor Anton Rodau, 66 J., Mt.-Dörsch b. Bittau. Carl Alexander Wolfersdorf, 66 J., Leipzig-Neudorf. Tischlermeister Georg Schneider, Storch. Professor Dr. phil. Karl Albin Müller, 47 J., Leipzig.

Karl Traugott Hochmuth, Kartoffelhändler, pflüchtlich und unerwartet am Herzschlag in seinem 55. Lebensjahre...

Emilie Bertha Mühle geb. Junghaus, im 54. Lebensjahre im festen und unerlöschlichen Glauben an ihren Herrn und Heiland...

Lottchen, im zarten Alter von 6 Wochen wieder zu sich in sein himmlisches Reich. Dies zeigen hierdurch an die kerktrauernden Eltern...

Herr Ernst Hornoff, nach längerem Leiden ruhig entschlafen ist. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterlassenen...

Charlotte Hamann geb. Wulf, am Sonntag den 11. Juli Nachmittags 1/2 Uhr nach langem, schwerem Leiden verstorben ist.

Friedrich August Rosig, von allen lieben Verwandten, Freunden und Nachbarn erhalten haben, sagen wir unseren herzlichsten, aufrichtigen Dank.

Ernst Friedrich Taubert, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank für die innige Theilnahme...

Julius Finsterbusch, Dies allen lieben Verwandten und Bekannten nur hierdurch zur traurigen Nachricht. Um stilles Beileid bitten die trauernde Witwe nebst Kindern.

Wiege - Altar - Grab. Geboren: Paul Gräber's S., Leipzig. Paul Witt's T., Leipzig. Emil Keller's S., Wurzen. Emil Krug's T., Chemnitz. Carl Meißner's S., Wabnitz. Carl Hermann Robert Müller's T., Chemnitz.

Für die unabligen Beweise herzlichste Beileids bei dem uns so überaus schmerzlichen Verluste unserer herzensguten, unvergesslichen Gatten, Vaters, Schwelgeraters und Großvaters, des
**Herrn Geheim-Sekretärs a. D.
 Johann Heinrich Hückmann**

lagen wie allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch unsern tiefgefühltesten Dank! Dank vor Allen Herrn Pastor Dr. Sturm für seinen Trost aus Gottes Wort; Dank auch den Herren aus dem königlichen Kriegsinstitut und dem Turnverein zu Neu- und Antonstadt für den reichen Blumenkranz und das ehrenvolle Geleite zum Grabe! Dir aber, lieber, lieber Vorgesetzter, rufen wir, Deine Gattin und Kinder, ein „Nacht! Nacht! Nacht!“ in die Ewigkeit nach.

Die trauernden Hinterbliebenen.
 Dresden, Lausitz, Halle und Zottewitz, 14. Juli 1897.

Für alle Beweise der Liebe und Theilnahme während der langen Krankheit und beim Tode und Begräbnisse Ihres lieben Gemains ergeben, insbesondere für den reichen Blumenkranz, dankt hierdurch auf's herzlichste
 Die trauernde Familie Zurfert.

Allen Fremden und Verwandten, sowie den Beamten und Unterbeamten der Bohämter I. und V. für den reichen Blumenkranz und die zahlreiche Beweismannschaft, Herrn Pastor v. Seydlich für die tröstlichen Worte am Grabe meines viel zu früh verstorbenen Mannes, des Verehrtesten
M. Schmidt,
 lege ich Allen meinen tiefsten Dank.
 Die trauernde Wittve nebst Kindern.

Verloren * Gefunden.
 Stornirvogel entflohen, gelb mit schwarz, am 1. Juli, 1897, 78. part. verloh.

Gelber Windhund
 angelassen Schreiberstr. 31. v. 1.
Gingeliefert
 ein Fortrier, weiß mit gelb. Abt. Thierpark, Tannenstraße 10.

Für Bau-Interessenten!

Balkenwinden.
 Bockwinden, Speicherwinden, Seilachthauswinden fertigt als Spezialität
Karl Schmidt,
 Blauen-Dr., Kirchstraße 2, Fabrik für Hebesen.

Solo-Cigaretten
 ff. Dubek-Qualität
 werden allen Cigaretten-Ranchern als Qualitäts-Cigaretten angeordnet und sind in Spezial-Geschäften erhältlich.
Fabrikat: „Sim“
 Tabak- und Cigaretten-Fabrik, Dresden.

Ein wundervoller kleiner
Bechstein-Flügel,
 fast neu, kreuzartig, mit sehr schönem Ton, ganz billig, deshalb ein kleiner Preis für 500 Mark zu verkaufen.
H. Wolfram,
 Victoriahaus,
 Ecke der Seestraße.

Julius Schädlich
 Am See 16.
Belichtungs-Gegenstände
 für Glas, elektrisch, Email, Porzellan, Stein, Holz, Metall, etc.
Julius Schädlich,
 Am See 16, part. u. 1. Etg.

Bechstein-Pianino,
 gut erhalten, sehr billig für 375 Mark, ein Nußbaum-Concert-Pianino (wie neu) 305 Mark, ein kleines für 250 Mark unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfram
 Victoriahaus,
 Ecke der Seestraße.

Hutmagazin 1. Ranges
Altmarkt 3
 im neuen Café Metropole
Rich. Schubert,
 Geschäftsführer.


 Engl., franz., deutsche Seidenhüte 6-20 Mk.
Chapeaux meebanque
 Nr. 10, 12, 15, 18.


 Depot der f. l. Gutfahrt P. & C. Habig, Wien,
Christy's London Hats
 Edredon.


Reise-Hüte, D. Stamm,
Stroh-Hüte,
 Weiche Filzhüte, neueste Façons.

Borsalino, hervorrag. schön.
 Deutsche, Wiener und engl. Haar-Filzhüte
 Nr. 5, 6, 6, 50, 7, 8, 9, 10.
Woll-Filzhüte
 Nr. 2, 50, 3, 10.


Sport-Mützen,
 Strandmützen, Reifermützen.
Rich. Schubert,
 Altmarkt 3,
 im neuen Café Metropole,
 Filiale: Annenstraße 12a.

Pianos,
 freygl., voller edler Ton, bestgl. Flügel u. Harmoniums, anerkannt vorzüglichste Bauart, empfiehlt mit langjähriger Garantie
Johs. Löffler,
 Pianofortebauer,
 Reibbahnstr. 21, 1. Etg. Tippischwpl.
 Reparaturen, Stimmungsrichtig-keit, Instrumente, nehme in Zahlung.
 Großes Lager herrschaftl. und einfacher Tischl. u. Holzwerkzeuge und gebraucht, edler Musik-Geige, Violine, Clarinet u. mit. Feinple, Regulatur, Nähmasch., Orgelbau, Bronze- und Kupferarbeiten, Solen-Leuchter, Lampen, Silber, Verzierungen, Ausstattungen u. Einrichtungsgegenstände, empfiehlt so-ld u. billig **Reinhardt,**
 Am See 16, part. u. 1. Etg.

**Für Kneippkuren,
 Sonnenbäder**
 beste Kurzeit
 auch in Verbindung mit dem geübten Naturheilverfahren.
Naturheilbad Hygiea,
 Leipzigerstraße 24,
 am königlichen Grossen Garten.

Prima-
 rotbe und dunkle
Garten-Schläuche.
 Garantie für höchsten Wasserdruk.
Baumeyer & Co.,
 Seestr. 2, Königl. Hoflieferanten, Wilsdr. Str. 2,
 Engros-lager: Pragerstr. 24

H. Grossmann's
Familien-Nähmaschinen
 in sauberster Ausführung und unübertroffener Leistungsfähigkeit
5 Jahre reelle Garantie!
N Strohhut-Nähmaschinen
 mit Kugelzugsystem, leichtester Gang.
 Reparaturen aller Systeme schnell und billig!
Nähmaschinen
 in sauberster Ausführung und unübertroffener Leistungsfähigkeit
5 Jahre reelle Garantie!
 Grosses Schneider- und Schuhmacher-Lager
 Verkauf in der Fabrik: Dresden, Chemnitzstrasse 26, Fernsprecher 794.
 Weissenhofstrasse 5, Fernspr. 1077, Striesenstrasse 19, Fernspr. 306.

Gebr. Eberstein
 Dresden-A. Altmarkt No. 7
 26 Diplome.

 Stall-Einrichtungen.


Vogelschießen, Schulsche, Verloosungen
 empfehle ich bei Gewinn-Einlösen mein bedeutendes Lager sehr vassender Gegenstände, das Stück schon von 10 Pf. an.
 Für Schulen u. Vereine berechne ich die schönsten Engros-Preise. Bereits schon zusammengestellte Prämien-Kollektion vassender Gegenstände zu 10, 20, 30, 40 und 50 Pf. zur gefälligen Ansicht.
 Fortwährender Eingang von Neuheiten.
Ernst Zscheile,
 Galanteriewarenhandlung,
 Dresden, Seestraße.

Privat-Kurse
 für Erwachsene in Tages- oder Abend-Stunden in nachfolgenden, beliebig einzeln auswählbaren Fächern:
 Buchführung, Rechnen, Korrespondenz, Wechselkunde, Schenkschreiben, Hundschr., Deutsch-Sprache (Lehr-), Briefstil, Rechtschreiben, Geometrie, Zeichnen, bei Bauzeichnen, Literatur, Stenogr., Geographie, Englisch, Französisch, Chemie, Physik, Volkswirtschaft, Verfassung- u. Geistesgeschichte, Maschinenschreiben, Mikroskopieren.
 Getrennte Abteilungen für ältere und jüngere männliche u. weibliche Personen.
Kleinrich'sche Handels-Akademie u. Höhere Fortbildungsschule.
 Dresden A, Schloss-Str. 22.
 Direktorial-Zimmer 2 Treppen.
 Tel. Nr. des Direktors in Dresden: Amt 1, 257 — der Wohnung 2, 1077. Amt Blaierstr. 79.

Hotel „Wachberg“
 im Bachwitzgrund
 empfiehlt sich als angenehme Sommerfrische, herrliche malerische Lage, Bad im Wald, Küche u. Keller vorzüglich.
 Nachachtungsboll
Bernh. Schulze.

Meissen, Restaurant „Stronprinz“
 Lutherplatz, hinter der Stadtkirche.
 Angenehme Lokalisation, Schattiger Garten, Verköstigt durch reichhaltige Spezialkarte, ff. Bier und Weine, Geschicklichen Bedienung und Zierlichen dekorierten Speisestuben.
 Nachachtungsboll
Max Leske.

Das komfortabel eingerichtete
Hotel u. Restaurant Carola-Schlösschen
 im Luftkurort
Klotzsche-Königswald
 nur 3 Minuten vom Bahnhof und dem Walde, empfiehlt seine
Fremdenzimmer
 mit und ohne Pension, sowie in der dazu gehörigen
Villa „Elise“
 1. Etage, einzelne Zimmer, mit und ohne Möbel, für kürzeren oder längeren Aufenthalt zu ganz billigen Preisen.
Grosser Mittagstisch
 von 12-3 Uhr.
Gutgepflegte Weine
 bester Firmen.
Obst- u. Schaumweine
 von C. Wesche, Tiedelitz.
Gute Biere
 a. d. renommierten Brauereien.
Vorzügliche Verköstigung.
Flotte Bedienung.
Carl Arndt,
 Besitzer.
 Telefon Amt II Nr. 536.
 (Große Pension-Stellung und Ausspannung.)

Unterrichts-Ankündigungen.
 R. Langen, Köpenick, Weiche 111.
R. Langen,
 Köpenick, Weiche 111.
 Gloria in Neustadt!
Gejuche, Gedichte
 Poete, Tafellieder, Prosa, Feitreden, Räthe, Briefe etc.
Math und Auskunst!
Vitterat R. Schneider,
 Frauenstraße 4, 1.
Gesangs-Unterricht
 wird von aut. Lehrkraft zu mäß. Honorar erteilt. Offert. bitte unter P. N. 200 niederkom.
„Anwaltdendant“ Dresden.
Feiner Putz
 wird in 2-4 Wochen gründl. u. sicher entfernt nur b. Frau S. Heusinger, Billnitzerstr. 48, 1.
Rackow,
 Altmarkt 16.
 Schönste Schreib-, Tisch-, Kuchenschreib-, Buchführ-, Briefst., Rechnen, Stenogr., Wechsel-, Maschinen-schreib-, Klopfe- etc. etc.
 Eingab. an alle Ver- und Verordnungsstellen, sowie jede schriftliche Arbeit fertigt Rich. Rackow, Köpenick, Weiche 111, 1. Etg.
Rechtsrat, Gejuche, Klage,
 Köpenick, Weiche 111, 1. Etg.

Restaurant Mars-la-Tour
 Marschallstrasse 40.
 Neue Bewirtung.
Kegelbahn
 auch für einige Tage bei
Gustav Hauke.

Gasthof Wilder Mann.
 Neben Pittmann's B. Bier-Platz, sowie Herrs B. Bier-Platz, am Markt, bei der Kathol. von Mar. Thümmel, Neu angelegte Besondere-Küche nach eingelegte
A. Lehmann.

Hôtel Fürstenhof,
 verbunden mit
Restaurant
 in großem, schattigen Garten
 Griefenerstr. 32
(Johannstadt),
 empfiehlt den geehrten Herrschaften und Besuchen sein großes, vollständig abgetheiltes
Gesellschafts-Zimmer
 zur Abhaltung von
Hochzeiten
 und anderen Festlichkeiten.
 Nachachtungsboll
Fritz Edel.

Bahnhof-Hotel Weesenstein,
 Teile des Mühlthales u. vielbrunnen, alljährlich Schnees, empfiehlt den geehrten Herrschaften, Familien, Vereinen, sowie Schulen, Hochschulen, sowie Lokalbahn mit prachtvoller Aussicht u. Garten, Ausspannung mit best. Aussicht für Sommerfrische. Ausspannung geortl.
 Nachachtungsboll
W. Engel.

Gospi's kommen!

Fahlisch's Spreewaldfahrt
 am 17. Juli. Mit Wasserfahrt 20 Uhr, ohne die 17.50 Uhr. Näheres in d. Volks-Calendar-Gesellschaft: Götting, Weidenbrückerstr. 11 u. Wollschürzenstr. 2.

Spreewald-Partie
 Sonntag und Sonntag den 17. u. 18. Juli. Alles Nähere belegen die Programme. In haben bei Herrn Karl Weike, Götting, Altmarkt, in Neustadt bei Herrn Mar. Kelle, Götting, Markt, und bei Herrn Mar. Kelle, Götting, Markt, 11 Uhr für 10 Mark.

Wald rieden-Lochmühle
 bei Cossbunde.
Prinz Georg-Thurm
 auf dem Angerberg,
 schöner Aussichtspunkt der Sächsischen Schweiz, liegt zwischen Neustadt und Sebnitz. Von Station Grunhardsberg auf schattigen Waldwegen in 15 Minuten bequem zu erreichen.
Vorzügl. Vegetarant u. Wohnraum für Sommerfrischer u. Touristen.
 Preisliche Bedienung.
Gustav Strauß.

Das Neueste ist Der goldene Becher.
 Maximilians-Allee 1.
 Weinhandl. u. Restaurant.
 Vortreffliche Bewirtung.
 Schenkwürdig v. Dresden.
 Def. G. Perm. Neubauer.

Dresdner Nachrichten.
 Nr. 108. Seite 5. Mittwoch, 14. Juli 1897

Gewinn - Liste

des Wohlthätigkeits - Vereins Sächs. Fecht - Schule, Verband Laubegast.

Table with 20 columns and 20 rows of numbers, likely a lottery or drawing list.

Die Gewinne sind bis mit 2. Juli 1897 abzugeben...

Kunstisches Kabinet, Grosses Programm.

Neu: Mech. Corps von Selbstspielen und Pausen, Edison's neuester Phonograph, Lebende Photographen...

Hotel Duttler, Variété-Theater.

Gr. Künstler-Vorstellung

Wilhelmshalle Internationales Concert- u. Speisehaus

Täglich Grosses Concert der Damen-Capelle „Stella“.

Lincke'sches Bad. Heute Mittwoch den 14. Juli und Freitag den 16. Juli.

Priessnitzbad.

Grosses Frei-Concert. Dir.: E. Kode.

Herrschaftl. Gasthof Nöthnitz.

Gesellschafts - Vogelschießen mit Concert und Ball.

Sehr preiswerth zu verkaufen: hocheleg. Speisezimmer-Einrichtung in Eiche.

Auktion.

Donnerstag den 15. d. M. Mittags von 10 Uhr an...

Steckbrief.

Der Soldat Georg Müller genannt Kemmer...

Der 9. Compagnie 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“...

Signalement.

Geburtsort: Bärenfels, Kreis Dörmichen, Königreich Preussen.

Hammer's Hotel. Heute gr. Garten-Freiconcert. Prachtvoller Gartenaufenthalt.

Gasthof Rochwitz. Heute Gr. Vogelschiessen mit Concert.

Bad-Hôtel Tharandt. Mittwoch den 11. Juli 1897. Concert und Reunion.

Original Pilsner der Genossenschafts-Brauerei in Pilsen. Achtung! Neu!

Hotel zum Kronprinz, Dresden, Hauptstrasse.

Kieselsteinchen gesucht, edlere bis hochstehende...

Abreite wegen hochstehender Strassenkleider u. Regenmantel...

Niederpoyritz, „Glbichlözchen“, empfindt seine hochverehrten...

Aeckerlein's Keller, Altrenom. Wein-Restaurant I. Ranges.

Reell! Heirath. Junger, hübscher Bäckerei u. angesehener...

Heiraths-Gesuch. Ein Wittwer, 40 Jahre alt, Besitzer eines schönen...

Mit Vertrauen! Kaufmann (Prof.) mittelalt, hübsche Erscheinung...

Mariage. Junger Mann, 27 Jahre alt, evang., große natürliche Figur...

Heiraths-Gesuch. Ein Wittwer, Ende 40er J., Geschäftsm., u. Besitzer e. Haus...

Für Brautleute! Eine Nuthbaum goldgarnierte Salon-Möbel-Einrichtung...

Neumarkt 13, I., Voigt's Möbelfabrik. Gratis und franko erhält jeder Bewerber...

Dresdner Nachrichten, Nr. 1897, Seite 2, am Mittwoch, 14. Juli 1897.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Mittwoch

Novitäten-Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:

Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**

Programm:

1. Concerto Violoncello v. Fuchs, 2. Sphären v. A. v. C. v. Fuchs, 3. Eintracht v. Fuchs, 4. Capriccio v. Fuchs, 5. Capriccio v. Fuchs, 6. Capriccio v. Fuchs, 7. Capriccio v. Fuchs, 8. Capriccio v. Fuchs, 9. Capriccio v. Fuchs, 10. Capriccio v. Fuchs, 11. Capriccio v. Fuchs, 12. Capriccio v. Fuchs.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

I. Internationale Kunst-Ausstellung

Dresden 1897

im städtischen Ausstellungs-Palaste.

Heute Mittwoch den 14. Juli

Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Grenadier-Reg. König Friedrich III. (1. Ostpreuß.) Nr. 1.

Direktion:

Kapellmeister **Sabac-el-Cher.**

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Eintrittspreis: 1 Mk. von Abends 8 Uhr an 50 Pf. Für Militär vom Feldwebel abwärts, sowie für Kinder unter 10 Jahren Eintritt 50 Pf.

Die Ausstellungs-Säle sind geöffnet von früh 9 bis Abends 8 Uhr. Bei unangenehmer Witterung findet nur von 5 bis 8 Uhr Concert in der Haupt-Halle statt.

Hotel Bellevue, Blasewitz.

Mittwoch den 14. Juli 1897

Gr. Militär-Concert

(Zweichmüt)

von der Kapelle des Königl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen.

Direktion: **L. Schröder.**

Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Karten obiger Kapelle haben Giltigkeit. Familien-Karten 3 St. 1 Mk. sind bei Herrn Alfred Blode, Ferdinandplatz, zu haben. Hochachtungsvoll **Robert Naumann.**

Aurhaus

Klein-Zschachwitz

Heute Mittwoch den 14. Juli

Großes Militär-Concert

ausgef. v. d. Kapelle d. 13. Jäger-Bat., Dir. Stabs-Hornist **H. Gelbig.**

Concert-Schiff: Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf. NB. Nach dem Concert „Reunion“.

Grosse Wirthschaft

im Kgl. Grossen Garten.

Täglich großes Concert.

Heute Mittwoch

Grosses Doppel-Concert

von der Kapelle des Sächs. 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100

Direktion: **O. Herrmann**

und der Kapelle des Kaufes, unter Leitung des Musikdirektors

A. Wentscher.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll **H. Müller.**

Weisser Adler,

Ober-Loschwitz.

Morgen Donnerstag, den 15. Juli

Grosses Vogelschiessen,

verbunden mit Concert und Ball (frei).

Hierzu laden ergebenst ein

Jäntchen & Lehmann.

Wiener Garten.

Heute Mittwoch

Doppel- und Monstre-Concert

von den Kapellen des Kgl. Sächs. Schützen-Regiments „Prinz Georg“ Nr. 108 und des Kgl. Sächs. Infanterie-Regiments Nr. 177

Direktion: **G. Keil und A. Röpenack.**

Gewähltes Programm.

Anfang 8 Uhr.

Bereits-, Abonnement- und Waffe-partout-Billets haben gegen Nachzahlung Giltigkeit.

Eintritt 50 Pf.

Morgen Donnerstag

nur ein Oscar Fürst-Abend u. Concert der Kapelle des Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101, Direktion: **L. Schröder.**

Buschmühle Gohlis

bei Oberau.

Donnerstag, den 15. Juli

zur Einweihung meiner neuerbauten Lokalitäten:

Grosses Militär-Concert

von der gesamten Kapelle des Sächs. 2. Jäger-Bataillons Nr. 13

unter Leitung des Musikdir. Herrn **Heibig.**

Anfang Nachm. 4 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Programm neu und reichhaltig.

Speisen und Getränke in bekannter Güte.

Bu zahlreichen Besuch ladet ergebenst ein **M. Tietzel.**

Für Ausbesserung große Stellung vorhanden.

PALAST = Restaurant

Dresden-A. Ferdinandstr. 4.

Renommirte deutsche u. franz. Küche

zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison.

Großes Mittagstisch in jeder Preislage.

Täglich Nachmitt. 4^{1/2} und Abends 8 Uhr } **2 Concerte.**

Sonn- u. Festtags 11-1 Uhr Mittags-Concert.

Kapellmeister Herr **V. Prax** aus Prag

mit seiner Kapelle unter

Mitwirkung der zum ersten Male in Dresden auf-

tretenden Opern- und Concertsängerin

Frl. Therese Busso,

und des Opern-Sängers

Herrn Paul Nelva.

Variété-Theater

Deutscher Kaiser,

Dresden, Leipzigerstr. 30.

Täglich Abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr

Grosse Künstler-Vorstellung.

Neues Programm!

Breite der Bühne: I. Platz 75 Pf., II. Platz 50 Pf., III. Platz 30 Pf.

Letzte Bierbahn vom Deutschen Kaiser 11.50 Nachts bis Postplatz.

Hochachtungsvoll **Ernst Kolpe.**

Welt-Restaurant „Société“

Dresden-A., Wallenhausstraße 18.

Inhaber: **Fritz Krüger.**

Vorzügliche Küche. Bestenbierste Bier.

fr. Weine.

Täglich

großes Instrumental-Concert

der Damenkapelle **Romantik.**

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.

Von 12-2 Uhr

Frühschoppen-Concert.

1500 Sitzplätze.

Rendez-vous aller Fremden.

Waldschlößchen

Schillerstrasse 63.

Heute gr. Militär-Concert

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Restaurant zum goldenen Stiefel in Torna.

Morgen Donnerstag **Schlachtfest.**

Achtungsvoll **E. Klimpel.**

Donath's Neue Welt.

Heute Mittwoch Heute

XI. grosses Holländisches Kinderfest,

5 Uhr erster Umzug der Kinder mit Musik. Verteilung von

Mützen u. Hochschleifen. Preisbestimmungen. Nachherigenfalls.

Grosses Instrumental- u. Vokal-Concert.

Leitung: Kapellmeister **Br. Brenner.**

Koschat-Damen-Septett

u. d. Protektorat d. K. K. Hofkapellmeisters **Th. Koschat, Wien.**

Erinnerungen an die „Alte Stadt“

Neu! der Ausstellung 1896. Neu!

25 Pf. — Ausgabe von Familien-Eintrittskarten. — 25 Pf.

Stadtwaldschlösschen,

Postplatz.

Einzig schönster, schattiger Garten in Mitten der

Stadt. Treffpunkt aller Einheimischen u. Fremden.

Täglich: Grosses Elite-Concert

von der Künstlerfamilie

Karl Drescher aus Leipzig.

9 Personen, 8 Geschwister im Alter von 7-21 Jahren.

Die Familie ist im Besitze des Kunstpatentes, über höheres Interesse

der Kunst gepuht im Königl. Konservatorium zu Leipzig, sowie

Auszeichnungsschreiben des Herrn Universitäts- Musikdirektors

Professor Dr. Herrn Kretschmar. In den größten Städten

Deutschlands, Oesterreichs und Hollands — Hamburg, München,

Leipzig, Dresden, Wien, Amsterdam — anerkannt als einzig in

ihrer Art bestehend.

Anfang Hochentags 5 Uhr, Sonn- und Feiertags 4 Uhr.

Frühschoppen Sonntags 11-1 Uhr.

Eintritt frei.

Hochachtungsvoll **Max Maier.**

Zoologischer Garten.

Letzte Woche:

Schaustellung

der

Samoaner-

Truppe

(22 Mädchen, 3 Männer).

Vorstellungen:

Sonntags 12 Uhr.

Nachm. 4. 1/2 und 7 Uhr.

Freitags 2 Uhr.

Eintrittspreise

unverändert.

Die Direktion.

Samoanisches Schwimmfest

in den Wasserläufen des Gartens.

Concerthaus Zoolog. Garten.

Empfehle vorzüglichen Mittagstisch, Diners von

1.50 an: nur echte Biere, Spezialität: Großvater'ser Böh-

mitz; fr. Weine kleineren Arten, Kaffee, Cacao in 1/2 und

1/3 Portionen. — Täglich frisches, verschied., selbstgebad. Kuchen.

In dem eintrittsfreien Theil des Gartens

Reichhaltige Abend-Spisenkarte in 1/2 und 1/3 Port.

Aufmerksame Bedienung.

Achtungsvoll **W. Engert.**

Sonderzug

Dresden-Neustadt-Zittau und zurück

Sonntag den 25. Juli 1897.

5 11. 25 Min. Vm. ab Dresden-Neust. in 12 11. 22 Min. Vm.

6 - - - - - ab Hadeberg in 11 - - - - - Nachm.

6 - - - - - ab Arnsdorf in 11 - - - - - Nachm.

6 - 32 - - - - - ab Wilschdorf in 11 - - - - - Nachm.

8 - 13 - - - - - ab Zittau Vbl. in 9 - - - - - Nachm.

Welterfahrt nach Reichenberg mit gewöhnlichen Personenzügen.

Ermäßigte Fahrpreise für Hin- und Rückfahrt

Von Dresden-N., Alosische und Langbrück

nach Zittau: nach Reichenberg:

6.- M. 2. Kl., 4.- M. 3. Kl. 7.50 M. 2. Kl., 5.- M. 3. Kl.

Von Hadeberg, Arnsdorf, Großhartau u. Wilschdorf

nach Zittau: nach Reichenberg:

4.80 M. 2. Kl., 3.20 M. 3. Kl. 6.50 M. 2. Kl., 4.20 M. 3. Kl.

Siebenbürgische Fahrkarten-Giltigkeit. Näheres auf den aus-

hängenden Plakaten.

Dresden, am 8. Juli 1897.

Kgl. Generaldirektion der Sächsischen Staats-Eisenbahnen.

Hoffmann.

Verantwortl. Redacteur: Julius Schmidt in Dresden. Druck: Bern. 10-12.

Nachm. 6-7. — Verleger und Drucker: Weylich & Reichardt in Dresden,

Wallenhausstr. 23. — Eine Bürgschaft für das Erhalten der Anzeigen an

den vorgedruckten Tagen wird nicht gefordert.

Das heutige Blatt enthält 25 Seiten incl. der Beiliegenden

Mittwochs-Beilage.

Table with multiple columns containing names and numbers, likely a directory or list of items. Includes sections like 'Dresden, 13. Juli', 'Sächsisch-Preussische Eisenbahn', and 'Dresdner Nachrichten'.

Sancti Spiritus: Predigt 3. Pred. Predigtbuch 3. Pred. Pred. 4. Pred. ... Dresden, 13. Juli. ...

Die Dresdner Nachrichten. ... Dresden, 13. Juli. ...

Die Dresdner Nachrichten. ... Dresden, 13. Juli. ...

Die Dresdner Nachrichten. ... Dresden, 13. Juli. ...

Die Dresdner Nachrichten. ... Dresden, 13. Juli. ...

Die Dresdner Nachrichten. ... Dresden, 13. Juli. ...

Die Dresdner Nachrichten. ... Dresden, 13. Juli. ...

Dresdner Nachrichten. Seite 10. Mittwoch, 14. Juli 1857. No. 193.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a continuation of the main text or a separate column.

Vermischtes.

Ueber das Eisenbahnunglück in Kassel verlauten noch folgende Einzelheiten: Der beliebte Tagesausflug nach Trier-Ems beim Straßburg-Kassel-Nordhaußen-Berlin bezw. Halle-Verden (ab 5 Uhr 40 Min. Morgens, ab Frankfurt 12 Uhr 10 Min. Mittags, Anfuhr in Kassel 3 Uhr 42 Min. Nachmittags, ab 10 Uhr 52 Min. Abends) ist mit voller Sicherheit und auf dem vorausgehenden Verlonzug Mannheim-Kassel-Gießen (ab Frankfurt 10 Uhr Vormittags, Anfuhr in Kassel 3 Uhr 32 Min. Nachmittags) aufgenommen. Die Passagiere des Verlonzuges waren beurlaubte Soldaten, die auf der Fahrt in die Heimat begriffen waren. Ein Wunder ist es zu nennen, daß nicht noch mehr Menschenleben gefährdet und verletzt wurden, nicht noch mehr Menschenleben gefährdet und verletzt wurden, das wird Jeder empfinden, welcher das furchtbare Verhängnis des 27. Augusts gütig blickt. Kamentlich gilt dieses von den in dem Postwagen Nr. 156 beifchäftigten Postbeamten, denn trotzdem der Wagen wie eine schwebende Streichholzschachtel in den Händen von dünnen Splintern zertrümmert wurde, sind die drei Beamten mit dem Leben davon gekommen, wenigstens ist es schwer, vorausichtlich jedoch nicht lebensgefährliche Wunden davongetragen. Der Verlonzug war der hinterste Wagen des Verlonzuges, er wurde von der auftretenden Lokomotive des Schnellzugs bei dem Anwalt zerfetzt, in die Höhe gehoben und unter lauten Getöse auf die Seite geschleudert, das Dach links, der Untertheil rechts. Die nachfolgenden beiden Verlonzugswagen wurden ebenfalls von der Lokomotive abgedrückt und rechts an die Böschung geschleudert. Aus den Trümmern dieses Verlonzuges wurden die Todten und Verwundeten mit vieler Mühe herausgeholt. Die Passagiere des Schnellzugs, Führer und Heizer der Schnellzuglokomotive mit abschüßigen, Führer und Heizer der Schnellzuglokomotive mit schlechten Verletzungen davon gekommen, da die Lokomotive an der Station blieb. Da dicht an der Unfallstelle die Landstraße nach Kirchheim vorbeiliegt, ein beliebter Spaziergang der Kasselaner namentlich am Sonntag Nachmittag, so verzeichnete sich die Kunde von dem Unglück mit großer Schnelligkeit, und nicht nur Kassel und Umgegend, sondern auch ein noch vielen Tausenden zählendes Publikum eilte herbei, sodas die förmlich belagerte Unfallstelle von Militär abgesperrt werden mußte. Das Unglück ist nach der "N.-Z." dadurch entstanden, daß der Kassel-Kassel-Hamburger Verlonzug an der Unfallstelle, die sich dicht vor den ersten Eisenbahnweichen zum Central-Verlonzugshof, Hilfe hatten mußte, weil kein Einbahnfahrtsignal stand. Der Schnellzug hielt auf Station Wilhelmshöhe und ebenso auf den 6 vorhergehenden Stationen gar nicht an, man ließ ihn auch in Wilhelmshöhe passieren, da der Verlonzug schon lange fort war. Man kommt das Verhängnis in Gestalt einer Krone, auch die hohe Böschung und die Brille beeinträchtigen den Ausblick, genug der Lokomotivführer sieht den im Geleise haltenden Verlonzug erst, als er dicht davor ist, die Bremsen wirken nicht schnell genug — die Couperter-Bremse soll, wie es heißt, verlegt haben — und der Anprall erfolgt mit voller Macht. Von anderer Seite wird gemeldet: Durch die mechanischen Sicherheitsvorrichtungen erfahren die Stationsbeamten zu Wilhelmshöhe, daß die Bahnstrecke noch gesperrt sei, und dürfen deshalb dem fälligen Schnellzug kein Durchfahrtsignal geben. Trotzdem liegen sie den Zug durchfahren. Die Couperter-Bremse hat zwar nicht genügend verlangsamt, aber doch nicht prompt genug gewirkt, sonst hätte der Schnellzug nicht so furchtbar aufrennen können.

Ueber den Unfall des Schnelldampfers "Epre" liegen jetzt einige nähere Nachrichten vor. Die "Epre" war am 2. Juni von New-York nach der Weier abgegangen und am 2. Juli während des Schiffs mit vollem Dampf fuhr, bemerkten die Passagiere einen Riß in der Arbeitswelle. Man ließ sofort die Maschine stehen, und es stellte sich heraus, das es äußerst gefährlich sein würde, die Reise fortzusetzen. Infolge dessen wurde der Dampf abgeblasen und man ließ den Dampf treiben. An Bord waren 113 Passagiere, darunter einige hervorragende Persönlichkeiten aus New-York, Washington und Chicago, sowie eine Anzahl Deutsche, die eine Bergungsexpedition nach Amerika gemacht hatten. Außerdem waren 67 Passagiere der zweiten Kajüte und 83 im Zwischendeck an Bord. Das Schiff trieb dann drei Tage in südlicher Richtung und kam ziemlich weit aus dem Laufe der atlantischen Dampfer. Das Wetter blieb glücklicherweise schön, irgend welche aufregenden Szenen kamen an Bord nicht vor. Am 5. Juli kam der mit dem Dampfer verkehrende englische Dampfer "Maine" in Sicht und übernahm die "Epre" nach Lauensteden. Sämtliche Passagiere wurden in Lauensteden gelandet. Die nach Bremen bestimmten Passagiere werden von Southampton aus mit dem Reichspostdampfer "Reiniger" nach Europa nach der Weier befördert werden. Bevor die Passagiere in Lauensteden die "Epre" verlassen, überreichten sie dem Führer derselben, Kapitän A. Weier, eine Adresse, worin sie ihm und seiner Mannschaft für die bereitete freundliche Aufnahme und Thätigkeit ihren Dank abgaben.

Ein entsetzlicher Schiffsunfall, dem leider zwei Menschenleben zum Opfer gefallen, hat sich am Sonntag Vormittag auf der Oberhavel in der Nähe des Restaurants "Helgoland" bei Spandau ereignet. Geradeüber diesem Restaurant liegt, durch die Uebchavel getrennt, das Dänische Sommerlokal, woselbst mehrere Besucher in der Sommerfrische wohnen. Unter diesen befindet sich auch seit Beginn der Ferien eine Frau S. mit den beiden Kindern des Klempnermeisters Julegarth. Der letztgenannte besuchte nun am Sonntag Vormittag mit seiner Frau die Kinder. Um noch einige Einkäufe für das Mittagessen zu besorgen, wollte sich J. nach der benachbarten Kolonie "Waldburg" begeben. Zu diesem Zwecke benutzte er ein dem Gastwirt Julegarth gehöriges Kuderboot, welches trotz Abtrahens seitens des J. mit Segel versehen wurde. In dem Boote nahmen außer J. mit seinem ebenbürtigen Sohne Paul noch drei Herren Platz, die ebenfalls nach Waldburg blühen wollten. Frau S. stand in der Zeit mit ihrem drei Jahre alten Tochterchen am Ufer, um von hier aus die Fahrt ihres Gatten zu beobachten. Vermuthlich in Folge der falschen Handhabung des Segels gerieth das Boot etwa zwanzig Meter vom Ufer entfernt gegen eine unter Segel fahrende, mit Holz besetzte Brille und wurde von dieser unter Wasser gedrückt. Drei der Insassen vermochten sich selbst durch Schwimmen zu retten, während die anderen drei Verlonen untergingen. Es war dies der Klempnermeister Julegarth mit seinem Sohne und ein Kaufmann Räder. Der Letztere wurde durch hinzukommende Kuderer lebend aus dem Wasser gezogen. Julegarth hatte ein von der Brille um angeworfenes Seil ergriffen, als er plötzlich den auf dem Wasser treibenden Sohn bemerkte. Schnell ließ er, um den Knaben zu retten, das Seil fahren, gerieth unter die Brille und ertrank. Die Leiche des Kindes wurde eine Viertelstunde später an das Land geschleppt. Angelegte Wiederbelebungsvorkehrungen erwiesen sich leider erfolglos. Der Verlonen des Klempnermeisters konnte bisher noch nicht gefunden werden.

Wiederum hat einer der hervorragendsten englischen Aristokraten einen Band mit einer von Americas reichsten Erbinnen geschlossen. Der Herzog von Manchester hat sich mit Miss Khan Golet, der einzigen Tochter des New Yorker Millionärs, verlobt. Das Jubiläum der Königin Victoria hat die jungen Brautleute zusammengeführt. Der gegenwärtige Herzog von Manchester ist der neunte seines Titels. Er ist im März 1877 geboren, steht daher erst in seinem einundzwanzigsten Lebensjahre. Seine Vorfahren sind Viscount Mandeville und Baron Montagu. Schon sein Vater, der übrigens den Titel nur zwei Jahre lang hatte, war mit einer amerikanischen Schönheit und reichen Erbin, Connelo Zynaga, einer Halbchinesin und Halbchinesin, verheiratet. Es war dies einer der ersten Fälle, daß ein englischer Peer einen Eheband mit einer reichen Amerikanerin schloß, und die Sache erregte damals großes Aufsehen. Die Hochzeit fand im Jahre 1876 in London statt. Die zukünftige Herzogin von Manchester, welche ein Drittel des ungeheuren Vermögens ihres Vaters erbt, war eine der Brautjungfern von Connelo Mandeville bei deren Vermählung mit dem Herzog von Northborough.

Der Luftschiffer Lawrence war in einem Ballon am Himalaya aufgestiegen. Als er sich über dem Gebirge befand, übermannte ihn ein Gewitter und der Ballon schlug in den Ballon. Es gelang Lawrence, sich an einem Balken heranzuklimmen und ohne Unfall zu landen.

In Brüssel fand auf der nach der Ausstellung führenden Trambahn ein Zusammenstoß zweier Wagen statt, bei welchem vier Verlonen schwer verwundet wurden; mehrere andere Personen erlitten Verletzungen.

Die Erbininteressen in der vielbesprochenen Brandstiftung Millonnererbischaft aus Amsterdam haben sich zu gemeinsamem Vorgehen organisiert und sich nunmehr in einer Petition an den deutschen Reichstag gemeldet, worin sie den letzteren ersuchen, ihr Verlonen, endlich amtliche klare Auskunft über den Verbleib der erwähnten Nachlassenschaft zu erteilen, der Forderung zur Berücksichtigung zu überweisen.

Witzig, Scherzhaft, 31. 11., stellt frische u. ganz veraltete geheime und Hautkrankheiten, Gesichtsausschläge, trockene u. nässende Flechten, alle Beischäden. 9-11 Uhr. **Goeseleky, Ringenstr. 17. v.**, stellt nach lang. Erf. **Schwäche, Haut- u. Darmleiden** z. Tagl. 9-11 u. 6-8 Uhr. **Börscher, Schloßstr. 5.**, stellt frische und ganz veraltete geheime Krankh., Gesichtsausschlag, Hautkrankh. (Flechten aller Art), Beischäden. 7-8 Abends 7-8 u. **Daut und Darmleiden, Ausflüsse, Weichwäre** und Schwäche werden geheilt **Pragerstrasse 10. 1. Sprechstunde von 9-10 1/2 und 5-8 Uhr.** **P. Schmidt's elektr. Anstalt, Voßstr. 2.** Generalvertr. f. Sachien d. pat. elektr. Apparate. Zopf, Altona. **Erbsenwaren, Wilhelm Nantz, Pragerstr. 14.** Größtes Spezialgeschäft für lebhafte Kinder und Bekleidung. Bei näherer Beschreibung des gewünschten Rastur bereitwilligst. **Bischoff & Co. 4-5** Reiferer Nähmaschinen J. Höberer Nachf. (W. Gerhardt), Nardenstr. 11. Eigene Reparaturwerkstatt. **Allgemeine Schwäche.** Herr **Dr. Rosenfeld in Berlin** schreibt: Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Verbesserung angewandt, habe ich Dr. Rosenfeld's "Concentrat" mit bestem Erfolge gebraucht, das nach der ersten Woche der Anwendung, welcher ganz davorüberlag, und der Kräftezustand sich merklich besserte. Kamentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Woche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinen Beruf, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorziehen konnte. "Concentrat", **acconcentrated Haemoglobin** (D. R. P. Nr. 81291) **70.0.** Haemoglobin ist die natürliche organische Eisen-Komplex-Verbindung der Naturmittel. Geschmackslos, Glycer. pariss. 200. Vm. maler. 100. Dosis in allen Apotheken.

Ueber Nutrose. Von ärztlicher Seite wird geschrieben: Es hat sich die Wirkung und Ausdehnung der Nutrose als sehr vollkommen gezeigt. In keinem Falle wurden alle Nebenwirkungen irgend welcher Art beobachtet, insbesondere keinerlei Neigung des Magens oder Darms, was um so höher zu schätzen fällt, als die Patienten bei denen Nutrose verwendet wurde, durchweg an Erkrankungen der Verdauungsorgane litten. Nutrose ist besonders geeignet zur fröhlichen Ernährung von Neugeborenen, schwächlichen Kindern, Blutmangel, Nervenleiden z. In Schachteln à 100 g. — ausreichend für etwa 15 Mahlzeiten — durch alle Apotheken, sowie Droguenhandlungen u. s. w. zu beziehen. Einzige Fabrikanten: Farbwerke, Specht & M.

Größtes Erstes Hotel Deutschlands
Central-Hotel, Berlin
500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.
Gegüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Kohlensäure-Bäder
System Keller
das bewährte Mittel gegen alle Nervenleiden in vorzüglichster Ausführung
im **Bad Albertshof, Sedanstr.**
von 11/2 Vorm. — 8 Abends
Einzelbad 2 Mk. 12 Bäder 20 Mk.

Ein wahres Labsal
für den Sommer.
Brause-Limonade aus Limonaden-Zucker bereitet. 1/4 Pfl. 25 Pfg., beim

Chocoladen-Hering
Für Bureau, Reise, Landtenthalt unentbehrlich.
Neue Verkaufsstelle: **Wildstrufferstrasse 7.** Erfrischungshalle: **Ecke Amalienstrasse.**

Handschuhe.
Glacé, farbig, für Damen . . . 1.25, 1.50 u. 1.75 Mk.
Glacé, " " Herren . . . 1.25, 1.50 u. 1.75 Mk.
Glacé, schwarz, für Damen und Herren . . . 1.50 und 1.75 Mk.
Wascheleder, farbig, für Herren . . . 1.50 Mk.
Soldaten-Handschuhe . . . 1.50 und 2 Mk.
Echt Ziegenleder für Damen nur 2.50 Mk.
Echt Ziegenleder für Herren nur 2.50 Mk.
Herren-Stepper (1 Trudlnopf) nur 2.75 Mk.
(2 Trudlnopf) nur 2.75 Mk.

Sommerhandschuhe
empfiehlt
Chemnitzer Handschuh-Haus
(Inh. **Falk Reissner**),
16 Prager-Strasse 16,
erste Etage.
Kein Ladengeschäft.

Dr. Klopffleisch
verreist bis 18. August.

Credit-Briefe
für die Reise.
Für Reisezwecke fertigen wir aus:
Special-Creditbriefe,
die an einem oder mehreren vorher zu bestimmenden Orten zahlbar sind, ferner
Circular-Creditbriefe,
auf Grund deren Erhebungen an allen größeren Plätzen der Welt und an allen bedeutenderen Banken und Kurorten Europas erfolgen können.
Unsere Depositen-Kassen erteilen weitere Auskunft hierüber.

Dresdner Bank
König-Johann-Strasse 3
und
Prager-Strasse 39.

Th. Werndl, Zahnkünstler
9 Grunaerstrasse 9.
Die besten gerösteten
Kaffees Ehrig & Kürbiss
Hotelierentau
S Webergasse 8
drittes Haus rechts vom Altmarkt.

Zahnarzt chr. Dr. Hendrich's
Dresdner zahnärztliche Klinik,
Sprecht. 9-5. 9 Struvestrasse 9. Sonnt. 9-11.
Schmerzlose Zahnoperationen in allen u. örtl. Betäubung. **Blutstreifen, künstl. Zähne** in allen bewährten Systemen. **Zweizahnität: Zahnkrone, ohne Gummipolster, Metall-Crown.**
Sehr mässige Preise!
Unbemittelten Tagl. 9-10, 12-1. 1-6 kostenfreie Behandlung. **Kronen, künstl. Zähne: Betäubungen** beh. schmerzlos. Zahnziehens u. Krankeinstellungen. **Schmerzlose Behandlung.**

Bruchleidende
finden sichere Hilfe, Besserung und in vielen Fällen sogar Heilung ihres Leidens durch
Dr. med. Wolfermann's
neues Patent = Leistenbruchband
„Perfectio“.
Tasche ist nach streng wissenschaftlichen Grundsätzen konstruirt und hat sich seit mehreren Jahren in der Praxis selbst in den schwierigsten Fällen glänzend bewährt. Es darf es jedem Bruchleidenden, dem an Besserung seines Leidens ernstlich gelegen, ausdrücklich empfohlen werden kann.
Krochett gratis und franco. Weiterverkauf für Sachien und Böhmen bei:

M. H. Wendschuch sen.,
Spezial-Etablissement für die Anfertigung von Bruchbandagen, orthopäed. Corsets, Frühmaschinen, künstlichen Gliedern, Artikeln zur Krankenpflege etc.,
nur Marienstraße 22b,
in Gartenrundblick, nächst dem Postplatz.
Gegründet 1862.
Balque's Gesellschastsreisen
nach
Paris (St. Cloud, Versailles)
10. August.
Dauer 10 Tage. Mark 325.—
Niederlage auch über Meib oder Rheinstadt zu verbinden.
(Ostende-Brüssel)
25. August. 15 Tage. Mk. 460.—
Italien Abreise 15. September.
Günstige Reisezeit für Italien. Bis Rom und Neapel incl. Riviera 45 Tage. Mk. 1235.—
Ober-Italien bis Florenz incl. Riviera 25 Tage. Mk. 705.—
Ober-Italien bis Genua incl. Riviera 18 Tage. Mk. 605.—
In den Weisen inbeachtlich: Fahrt, Hotels, Verpflegung, Führung, Besichtigungen, Ausflüge, Wagen, Trinkgelder zc.
Herren- und Damen-Betheiligung.
Prog. d. Balque's Reise-Bureau Dresden, Straußstr. 13

Prima Wasserhandsgläser
aus Bultanglas, wirklich dreifach geföhlt, in jeder Länge und Durchm., weiß und hellgrün, auch mit Reflektorstreifen, empfiehlt
Bernh. Meyer, Nadeben.
Rinderwagen, Gr. j. Wachhund
wie neu, hochstein, mit vernik. u. andere sind in gute Hände zu geb. zu verl. Stepanienstr. 21. 31. vergeben Wasserwerkst. 64. bet

Dresdner Nachrichten.
Nr. 193.
Seite 11.
Mittwoch, 11. Juni 1897

124.75
127.50
129.75
131.50
133.75
135.50
137.75
139.50
141.75
143.50
145.75
147.50
149.75
151.50
153.75
155.50
157.75
159.50
161.75
163.50
165.75
167.50
169.75
171.50
173.75
175.50
177.75
179.50
181.75
183.50
185.75
187.50
189.75
191.50
193.75
195.50
197.75
199.50
201.75
203.50
205.75
207.50
209.75
211.50
213.75
215.50
217.75
219.50
221.75
223.50
225.75
227.50
229.75
231.50
233.75
235.50
237.75
239.50
241.75
243.50
245.75
247.50
249.75
251.50
253.75
255.50
257.75
259.50
261.75
263.50
265.75
267.50
269.75
271.50
273.75
275.50
277.75
279.50
281.75
283.50
285.75
287.50
289.75
291.50
293.75
295.50
297.75
299.50
301.75
303.50
305.75
307.50
309.75
311.50
313.75
315.50
317.75
319.50
321.75
323.50
325.75
327.50
329.75
331.50
333.75
335.50
337.75
339.50
341.75
343.50
345.75
347.50
349.75
351.50
353.75
355.50
357.75
359.50
361.75
363.50
365.75
367.50
369.75
371.50
373.75
375.50
377.75
379.50
381.75
383.50
385.75
387.50
389.75
391.50
393.75
395.50
397.75
399.50
401.75
403.50
405.75
407.50
409.75
411.50
413.75
415.50
417.75
419.50
421.75
423.50
425.75
427.50
429.75
431.50
433.75
435.50
437.75
439.50
441.75
443.50
445.75
447.50
449.75
451.50
453.75
455.50
457.75
459.50
461.75
463.50
465.75
467.50
469.75
471.50
473.75
475.50
477.75
479.50
481.75
483.50
485.75
487.50
489.75
491.50
493.75
495.50
497.75
499.50
501.75
503.50
505.75
507.50
509.75
511.50
513.75
515.50
517.75
519.50
521.75
523.50
525.75
527.50
529.75
531.50
533.75
535.50
537.75
539.50
541.75
543.50
545.75
547.50
549.75
551.50
553.75
555.50
557.75
559.50
561.75
563.50
565.75
567.50
569.75
571.50
573.75
575.50
577.75
579.50
581.75
583.50
585.75
587.50
589.75
591.50
593.75
595.50
597.75
599.50
601.75
603.50
605.75
607.50
609.75
611.50
613.75
615.50
617.75
619.50
621.75
623.50
625.75
627.50
629.75
631.50
633.75
635.50
637.75
639.50
641.75
643.50
645.75
647.50
649.75
651.50
653.75
655.50
657.75
659.50
661.75
663.50
665.75
667.50
669.75
671.50
673.75
675.50
677.75
679.50
681.75
683.50
685.75
687.50
689.75
691.50
693.75
695.50
697.75
699.50
701.75
703.50
705.75
707.50
709.75
711.50
713.75
715.50
717.75
719.50
721.75
723.50
725.75
727.50
729.75
731.50
733.75
735.50
737.75
739.50
741.75
743.50
745.75
747.50
749.75
751.50
753.75
755.50
757.75
759.50
761.75
763.50
765.75
767.50
769.75
771.50
773.75
775.50
777.75
779.50
781.75
783.50
785.75
787.50
789.75
791.50
793.75
795.50
797.75
799.50
801.75
803.50
805.75
807.50
809.75
811.50
813.75
815.50
817.75
819.50
821.75
823.50
825.75
827.50
829.75
831.50
833.75
835.50
837.75
839.50
841.75
843.50
845.75
847.50
849.75
851.50
853.75
855.50
857.75
859.50
861.75
863.50
865.75
867.50
869.75
871.50
873.75
875.50
877.75
879.50
881.75
883.50
885.75
887.50
889.75
891.50
893.75
895.50
897.75
899.50
901.75
903.50
905.75
907.50
909.75
911.50
913.75
915.50
917.75
919.50
921.75
923.50
925.75
927.50
929.75
931.50
933.75
935.50
937.75
939.50
941.75
943.50
945.75
947.50
949.75
951.50
953.75
955.50
957.75
959.50
961.75
963.50
965.75
967.50
969.75
971.50
973.75
975.50
977.75
979.50
981.75
983.50
985.75
987.50
989.75
991.50
993.75
995.50
997.75
999.50
1001.75
1003.50
1005.75
1007.50
1009.75
1011.50
1013.75
1015.50
1017.75
1019.50
1021.75
1023.50
1025.75
1027.50
1029.75
1031.50
1033.75
1035.50
1037.75
1039.50
1041.75
1043.50
1045.75
1047.50
1049.75
1051.50
1053.75
1055.50
1057.75
1059.50
1061.75
1063.50
1065.75
1067.50
1069.75
1071.50
1073.75
1075.50
1077.75
1079.50
1081.75
1083.50
1085.75
1087.50
1089.75
1091.50
1093.75
1095.50
1097.75
1099.50
1101.75
1103.50
1105.75
1107.50
1109.75
1111.50
1113.75
1115.50
1117.75
1119.50
1121.75
1123.50
1125.75
1127.50
1129.75
1131.50
1133.75
1135.50
1137.75
1139.50
1141.75
1143.50
1145.75
1147.50
1149.75
1151.50
1153.75
1155.50
1157.75
1159.50
1161.75
1163.50
1165.75
1167.50
1169.75
1171.50
1173.75
1175.50
1177.75
1179.50
1181.75
1183.50
1185.75
1187.50
1189.75
1191.50
1193.75
1195.50
1197.75
1199.50
1201.75
1203.50
1205.75
1207.50
1209.75
1211.50
1213.75
1215.50
1217.75
1219.50
1221.75
1223.50
1225.75
1227.50
1229.75
1231.50
1233.75
1235.50
1237.75
1239.50
1241.75
1243.50
1245.75
1247.50
1249.75
1251.50
1253.75
1255.50
1257.75
1259.50
1261.75
1263.50
1265.75
1267.50
1269.75
1271.50
1273.75
1275.50
1277.75
1279.50
1281.75
1283.50
1285.75
1287.50
1289.75
1291.50
1293.75
1295.50
1297.75
1299.50
1301.75
1303.50
1305.75
1307.50
1309.75
1311.50
1313.75
1315.50
1317.75
1319.50
1321.75
1323.50
1325.75
1327.50
1329.75
1331.50
1333.75
1335.50
1337.75
1339.50
1341.75
1343.50
1345.75
1347.50
1349.75
1351.50
1353.75
1355.50
1357.75
1359.50
1361.75
1363.50
1365.75
1367.50
1369.75
1371.50
1373.75
1375.50
1377.75
1379.50
1381.75
1383.50
1385.75
1387.50
1389.75
1391.50
1393.75
1395.50
1397.75
1399.50
1401.75
1403.50
1405.75
1407.50
1409.75
1411.50
1413.75
1415.50
1417.75
1419.50
1421.75
1423.50
1425.75
1427.50
1429.75
1431.50
1433.75
1435.50
1437.75
1439.50
1441.75
1443.50
1445.75
1447.50
1449.75
1451.50
1453.75
1455.50
1457.75
1459.50
1461.75
1463.50
1465.75
1467.50
1469.75
1471.50
1473.75
1475.50
1477.75
1479.50
1481.75
1483.50
1485.75
1487.50
1489.75
1491.50
1493.75
1495.50
1497.75
1499.50
1501.75
1503.50
1505.75
1507.50
1509.75
1511.50
1513.75
1515.50
1517.75
1519.50
1521.75
1523.50
1525.75
1527.50
1529.75
1531.50
1533.75
1535.50
1537.75
1539.50
1541.75
1543.50
1545.75
1547.50
1549.75
1551.50
1553.75
1555.50
1557.75
1559.50
1561.75
1563.50
1565.75
1567.50
1569.75
1571.50
1573.75
1575.50
1577.75
1579.50
1581.75
1583.50
1585.75
1587.50
1589.75
1591.50
1593.75
1595.50
1597.75
1599.50
1601.75
1603.50
1605.75
1607.50
1609.75
1611.50
1613.75
1615.50
1617.75
1619.50
1621.75
1623.50
1625.75
1627.50
1629.75
1631.50
1633.75
1635.50
1637.75
1639.50
1641.75
1643.50
1645.75
1647.50
1649.75
1651.50
1653.75
1655.50
1657.75
1659.50
1661.75
1663.50
1665.75
1667.50
1669.75
1671.50
1673.75
1675.50
1677.75
1679.50
1681.75
1683.50
1685.75
1687.50
1689.75
1691.50
1693.75
1695.50
1697.75
1699.50
1701.75
1703.50
1705.75
1707.50
1709.75
1711.50
1713.75
1715.50
1717.75
1719.50
1721.75
1723.50

Stelzner-Instrumente

Herr Dr. Alfred Stelzner hat mir vertragsmäßig das Recht der ausschließlichen, unter seiner persönlichen Aufsicht stehenden Herstellung der nach seinem wissenschaftlichen System gebauten, von den ersten Autoritäten und der Presse seit Jahren rühmlichst anerkannten, auf der Chicagoer Weltausstellung wegen Ueberlegenheit des Tones und Originalität der Bauart preisgekrönten Streich-Instrumente **Violine, Viola, Violotta, Violoncell, Cellone, Contrabass** übertragen, sowie den Verkauf derselben für das In- und Ausland, was ich mit dem Bemerkten anzugehen mich beehre, daß jedes „Stelzner-Instrument“ mit einer laufenden Nummer, mit dem eigenhändig geschriebenen Fettel des Hrn. Dr. Stelzner, sowie mit dessen Brenneisenzeichen versehen ist. Stelzner's System bedeutet den ersten wirklichen Fortschritt. — Eine ähnliche postale Fülle und Kraft des Tones wie Stelzner's Instrumente besitzen wohl nur wenige der besten Stradivari. Ich habe ein reiches Lager dieser ausgezeichneten Streich-Instrumente übernommen und empfehle dieselben bestens. Ausführliche Prospekte und Preislisten gratis und postfrei.

Dresden, Bragerstraße 2.

Richard Weichold,
Anerkante autorisierte Geigenbau-Anstalt für Stelzner-Instrumente.

Möbel!

Magazin für einfache und elegante Wohnungseinrichtungen. **Braut-Ausstattungen** in jeder Preislage. Vorzüglichste selbstgearbeitete Polstermöbel und Dekorationen. Größtes Lager von sämtlichen **Tischler-Möbeln** in gediegener Ausführung empfiehlt zu billigsten Preisen.

Telephon 1833. **Voigt,** Telephon 1833.
13 Neumarkt 13, Ecke Frauenstrasse.

Geheime Leiden

und deren Folgen jeder Art, **Darüberbeschwerden, Geschwüre, Schwächezustände** etc. (23jährige Praxis), stellt nach einfach bewährter Methode **O. Goscinsky, Dresden, Binzendorferstr. 47,** pl. rechts, täglich von 9-1 und 6-8 Abends, (16 Jahre beim verstorb. Dr. med. Blau thätig gewesen.) Best. unauflöslich.

Sächs.-Böhmische Dampfschiffahrt.



ist ganz besonders geeignet für die

Ferienzeit

wenden die an unseren Kassen erhältlich

Monatskarten

zum Preise von **M. 10** für Erwachsene und **M. 6** für Kinder bestens empfohlen. Dieselben berechtigen während der Dauer eines beliebig beginnenden Zeitabschnittes von 30 Tagen zur **unbeschränkten Benutzung sämtlicher planmäßigen Fahrten** auf der 207 Kilometer langen Strecke

Leitmeritz (Böhmen) — Dresden — Belgern (Preussen).

(Weibung einer Photographie nicht nöthig.)

Die Direktion.

Versteigerung Freiburgerstrasse 30, im Lagerhaus der **Geucke & Co.** Dasselbst gelangt heute **Mittwoch den 14. Juli** von Vorm. 10 Uhr an als: **Schränke, Tische, Rohrläden** u. andere Stühle, Kommoden, Sophas, Spiegel, 1 kleinerer Gortentisch, 1 kleinerer Buffet, 1 schwarze Ausstellungs-Statuette, Bestellen mit Feder- und Auslegematrassen, 2 eiserne Leisten, 1 Kiste verschiedene Bücher und vieles Andere, sowie

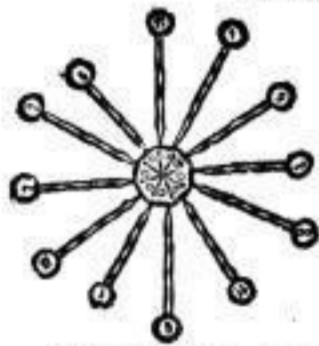
2 Colossal-Gemälde

— für Restaurationen und Weinstuben passend — und 2 kleinere Oelgemälde,

zur Versteigerung. **Telephon 3915. Emil Baum, Auktionator und Taxator, st. Rathsauctionator C. Breiffeld.**

Gewinne

für **Vogelschiessen, Schulfeste und Verloosungen** in allen Preislagen, in reichhaltigster Auswahl.



Abzießsterne von 25 Pf. an bis 2 Mk.

Lampions von 10 Pf. an.

Stechbögel 2 Mk.



Schnepfer (solide Arbeit) von 4 Mk. an.

Luftballons von 50 Pf. an.

Ringwurfscheiben



Abzießbögel von 50 Pf. an bis 10 Mk.

Kinderfahnen v. 10 Pf. an bis 1.50 Mk.

Blasrohre.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß meine **Gewinn-Ausstellung** höchst übersichtlich geordnet ist, wodurch der Einkauf sehr erleichtert wird. Interessenten ist die Besichtigung meiner Ausstellung auch ohne Kauf gern gestattet.

Aufträge nach auswärts werden promptest ausgeführt.

F. G. Petermann,

Dresden-N., Galeriestraße 8.

Ein brauner **Wallach,**

10 J. alt, ohne Abzeichen, ge-schult u. gefahren, preiswürdig zu verkaufen. Zu besichtigen Stall Friedstraße 19, resp. Hinterer Kreuzweg 5 von 12 Uhr an.

Paulig's Leihbibliothek, Moritzstr. 9.

Täglicher Eingang der neuesten und besten deutschen, französischen und englischen Literatur.

Häusliches Glück!

Geb. Beamten, Anf. 30er Jahre, sehr reichhaltig u. prakt. mit gründl. Kenntn. aller feinen Handarb. u. Schneidern, sowie im Umg. mit Kindern erfahren. Wünscht die Bef. eines geb. soliden Herrn mit gut. Char. Beamten od. mit sonst. sich. Existenz, bis Anf. d.er Jahre. Herr. Dame sehr aufricht. würdig, und hofft durch diesen Schritt, in eigener Häuslichkeit einen Lebensabend zu bekommen, wäre auch sehr gern bereit, einem Witwer die verd. Gattin u. beim. Kindern d. Mutter in liebevollster Weise zu erziehen. Einige Tausend Mark Verm. sind vorhanden. West. Ost. bei Zusicherung strengster Diskret. unt. C. 42788 bis 18. Juli in die Exped. d. Bl. erdten.

Vertrauen!

Gebild. junger Prof. (Vthl.) von angen. Reiz u. militäretz. welcher wider noch Vermögen erhält, nicht bel. Heirat auf diesem nicht mehr ungewöhn. Wege d. Betrautlich. einer hübsch. gebild. wirtlich. jungen Dame mit ein. Vermögen, wo er wider in ein Geschäft mit eintreten kann. Aus Solche, in erwähl. Althäten heuen und diekem Geinich Vertrauen ibenten. werden geb. ihre Off. mit Angabe der nöh. Verhältn. u. Bhot. im retour. meldt unter H. 3712 an Rudolf Rolke, Weipala zu senden.

Heirath

vermittelt streng diskret u. gewissenhaft **Lina Glas,** Bureau Rumpischestr. 21. 2.

600 Ctr. Roggen-Stroh, gedreht und gesund, verkauft

Rittergut Saalhausen bei Ocha.

Möbel

zu **Ausstattungen und Zimmer-Einrichtungen**

Büfets, Vertikals, Herren- und Damen-Schreibtische, Kleider-, Bücher- und Wäschechränke, Tische, Stühle, Spiegel, Garnituren in Plüsch, Divans, Chaiselongues, Bettstellen, Matrasen, Schlaf- u. Säulensophas

empfehlen in groß. Ausmaß billigt **Möbel-Magazin**

Max Köhler, Tischlermeister, Moritzstraße 15, 1. Etg. Rein Laden, nur 1. Etg. Theilungsbilanz gestattet.

Herrschaffl. geb. Möbel, Blüschgarnit., Sopha, Divan, Büfets, Vertikals, Tische, Spiegel, 12 Stühle, Ausziehtisch u. Sopha, Schreibrische, Kleider-, Bücher-, Wäsche- u. Küchenchränke, Wäschtische, 2 Bettst. m. Matr., Teppiche, alles gut erhalt. u. Alles sehr billig zu verkaufen **Herrschaffl. 14. 2.**

Eine Partie **Bauböcke u. Rüstbretter** zu verkaufen **Blasewitz, Moritzstr. 18**

Trauer-Kostüme

in mannigfaltiger Auswahl, verschiedener Ausführung u. Preisen a **20, 21, 28, 30 Mk.** Solide Stoffe. Sauberste Arbeit.

Fertige Kostüm-Röcke

sämtlich in dem neuen, weiten Rockschnitt, durchweg gefüttert, a **10, 12, 15 Mk.**

Trauer-Blousen, Trauer-Flor, Trauer-Krepp, Arm- u. Hutbinden.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant, König-Johann-Str. 6.

Sinoleum

Anerkannt **bester Fussboden-Belag.**

Größtes Lager sämtlicher Producte. Glatte, bedruckte und durchgemusterte Qualitäten

als: **Granit und Inlaid**

Läufer und Vorlagen in allen Breiten, Grössen und Preislagen offerirt billigst

Robert Bernhardt

Freiburger Platz 20, DRESDEN Freiburger Platz 20.

Reparatur! Schleifen!

Tranchirmesser für Köche und für Hausgebrauch, in allen Größen, traas. und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen **W. Meritz Rude,** Rumpischestr. 31. Autorisirt. Preisliste gratis und franco.

Für **Schloss oder Villa!** 2 Tanteur, weiß und gold, 1 Couronne, 2 Hauteurs, 2 Doffer, rotbleibender Bezug (Kofoto), sehr billig zu verkaufen **Ferdinandstraße 14, 2.**

Kuhkäse von Schwed. 4.50 Mk. offerirt ab hier die Käserei v. **Th. Strehl,** Erzstr. Nummer 23.

Dresdner Nachrichten. Seite 12. — Mittwoch 14. Juli 1897. Nr. 193.

Offene Stellen.
Commis-Gesuch.

Suche für mein Kolonialwaaren-Geschäft...
Stadeln u. Eisen-Kaufmann-Geschäft...
einem jungen, klugen, fleißigen, welcher sich jeder arbeitsmäßigen Arbeit gem. unterzieht...
Oswald Krauspe, Liebenwerda.

Lehrling.

Gott und Wohnung gegen keine Vergütung im Hause.
Liebenwerda.
Oswald Krauspe, Schweizer.

Oberschweizer-Gesuch.

Ein tüchtiger, zuverlässiger Oberweizer, verheiratet, wird zu St. Bieh zum sofortigen Antritt gesucht.
Bismarck u. Köhler, Rittergutsbesitzer u. Köhler, Statton Witzsch.

Reisender gesucht.

Ein junger, höchst zuverlässiger Reisender wird für eine am eingetragene Firma gesucht.
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Werkführer.

Für eine Brot- und Weißbäckerei wird ein tüchtiger, zuverlässiger Werkführer gesucht.
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Schreiber

oder angehender Commis gesucht.
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Reisender

aus der Branche dauernd an engagieren gesucht.
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

5 Oberweizer

gehört u. 1. August ein, sowie Schweizer auf Restellen bei...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Theilhaber.

Zu einem inaktiven, großen Kellern-Unternehmen (Brauerei) wird mit 10-15 Tausend Kapital ein tüchtiger Teilhaber gesucht.
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Mädchen

(Waise, od. auch diese Geburt) wird u. gu. Fam. ges. eine einm. Lehrb. für einen...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Verkäuferinnen

aus guter Familie, junge Damen, welchen an dauernder Stellung...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Oberschweizer

per 1. Oktober 2 ledige Oberweizer per 1. August, 10 Unterweizer...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Unterweizer

wird per 1. August gesucht.
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Ein Lehrling

welcher Lust hat, die Buchdruckerei...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Defonom. Wirthschafterin.

Frau, kann kochen u. ledig, auch...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Junge Mädchen

können praktisch kochen u....
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Bücher u. Polirer

per 1. August gesucht.
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Gesucht

wird per 1. August ein...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Hausmädchen

welches einige Kenntnisse im...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Schachtmeister

oder Vorarbeiter sofort gesucht.
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Schlosser

auf Generals- und Technisch...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Großer Verdienst.

Der Verkauf eines sensationellen, patentirten Artikels für...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Tüchtige Verkäuferin.

Wir haben per bald oder später den Posten einer ersten...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Wir suchen

in unsere Fabrik einen tüchtigen, thätigen Mann zur...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Fantasiefeder-Arbeiterinnen

in und außer dem Hause finden...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Zimmermann

gehört u. 1. August ein...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Verkäuferin.

Geschäftslehre 10 Uhr, Branche...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Hausmädchen,

welches etwas kochen u. plätten...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Brennliches Ladenmädchen

per 1. August ein...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Maschinist für Dampfziegelei

gelehrter Schloffer od. Schmied...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Schweizer

mit guter Fellehen, sowie...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Nebenverdienst

bietet sich Reisenden u....
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Vertreter

für eine leistungsfähige...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Mädchen

aus gutem Hause, für e. groß...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Jüngerer Schreiber

welcher die Schule...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Schweizer

auf Paris u. Unterweizer...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

C. Beutler

Dresden, Johannisstraße 1, part.
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Kaufmännische

u. 11-16 Jahren, aus...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Oberhemden-Arbeiterin

welche kochen, plätten...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Barbier = Gehilfe

zum 1. August ein...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Brunnenbauer.

Wir suchen wegen...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Ein zuverlässiger Mann

welcher im Besonderen...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Gewandter Commis.

der sich auch für...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Hof-Verwalter

und Rechnungsführer...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Geübte Weißnäherinnen

für gute Arbeit...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Kürschner-Gehilfe

zum sofortigen Antritt...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Werkführer

per 1. August ein...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Heiße Lager u. Comptoir

zur Brandenburger...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Wirthschafterin

die kochen kann...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Bauführer

per 1. August ein...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

12 Schweizer

auf gute ledige Stellen...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Reisenden

Nur solche Herren, welche...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Verkäuferin

jung und gewandt...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Verkäuferin-Gesuch

per 1. August für...
Bismarck u. Köhler, Statton Witzsch.

Reschener Nachrichten.
S. 103.
S. 104.
S. 105.
S. 106.
S. 107.
S. 108.
S. 109.
S. 110.
S. 111.
S. 112.
S. 113.
S. 114.
S. 115.
S. 116.
S. 117.
S. 118.
S. 119.
S. 120.
S. 121.
S. 122.
S. 123.
S. 124.
S. 125.
S. 126.
S. 127.
S. 128.
S. 129.
S. 130.
S. 131.
S. 132.
S. 133.
S. 134.
S. 135.
S. 136.
S. 137.
S. 138.
S. 139.
S. 140.
S. 141.
S. 142.
S. 143.
S. 144.
S. 145.
S. 146.
S. 147.
S. 148.
S. 149.
S. 150.
S. 151.
S. 152.
S. 153.
S. 154.
S. 155.
S. 156.
S. 157.
S. 158.
S. 159.
S. 160.
S. 161.
S. 162.
S. 163.
S. 164.
S. 165.
S. 166.
S. 167.
S. 168.
S. 169.
S. 170.
S. 171.
S. 172.
S. 173.
S. 174.
S. 175.
S. 176.
S. 177.
S. 178.
S. 179.
S. 180.
S. 181.
S. 182.
S. 183.
S. 184.
S. 185.
S. 186.
S. 187.
S. 188.
S. 189.
S. 190.
S. 191.
S. 192.
S. 193.
S. 194.
S. 195.
S. 196.
S. 197.
S. 198.
S. 199.
S. 200.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Eine alleinstehende Frau ist ge-
litten, wegen Krankheit ihr
ausgebendes
Produktengeschäft
in sehr belebtem Stadtviertel
Dresdens im Be. d. 16000 Mk.
zu verk. Tagl. Einnahme 60-70
Mk., Miethe mit Wohn. 500 Mk.
Kauf. erb. F. K. Martin im
Dresden, Dürrenstraße 79, hart.
Klotze

**Restaurations-
Geschäft,**

vollständig mit Grundst. zu
kaufen, am liebsten Wöchner
Vorstadt. Agenten verbeten.
Büchle Offerten unter Z. Z. 110
in die Exped. d. Bl. erbeten.

**Rathskeller-
Restaurant**

im Vorort, mit Garten,
Saal, Gesellschaftsraum,
Kegelb., Einrichtung, 2. Gesell-
schaften, bedeut. Umsatz,
sehr schönes Inventar,
einiges Lokal mit holl. Nach-
tisch, in 101. für 14000
Mk. zu verk. Miethe nur
1600 Mk. Nur einm.
Selbstverf. u. Mäheres d.
Silber, Schöfers, 12. Dresden.

Verpachte

meine Fisch-, Delikatess-, Schneid-
u. Stechbretter nebst Wohnung
u. Lagerraum. Oktober zu über-
nehmen. Off. u. F. 1188 d.
G. L. Danne & Co., Grana-
straße 16.

**Kolonialwaren-
und Südfrucht-Handlung**

in Umstände halber sofort billig
zu verkaufen. Preis 20000 Mk.
Anzahlung nach Vereinbarung.
Offerten unter T. I. 347 er-
beten. „Invalidendank“ Dresden.

**Schlosserei-
Verkauf.**

Nur um mich vom Geschäft
zurückzuziehen, verk. meine sehr 20
Jahren von mir betr. Schlosserei
mit allem Werk, Maschinen u.
zu sehr eintr. Zahlungs-
beding. Selbst. erb. Näh. d. h.
meinen Beauftragten Silber,
Schmiedestraße 12, Dresden.

**Bäckerei-
Verkauf.**

Eine antebende Bäckerei
mit Inventar, in ein. gr. Kirch-
dorfer in Kommitenverh. halb,
sofort oder später zu ver-
kaufen. Preis 15000 Mk.
Zahlungsfähige Käufer erb.
Berechtigungen. Off. u. A.
B. 100 durch den „Invaliden-
dank“ Zahlen i. Z.

Zubehörartikel-Verkauf.

Verh. halber sehr billig, gr. u.
Kundsch. 10 Riede, idm. u. l.
Zubeh. Off. u. T. 11. 336
„Invalidendank“ Dresden.

Zu verkaufen:

In Mitte d. Altst. erstklassige
Wohnung, Werkhändl., 2. Stock-
mäßig nahe Zeltst. u. Butter-
geschäft. Näh. erb. Lina Glas,
Lorenz, Kammergasse 21, 2.

Bin willens,

mein gutes Geschäft in Dres-
den, gute Lage, zu verkaufen od.
auf Haus zu tauschen. Jede
auch etwas in. Lohn Agenten.
Off. u. W. W. 95 1/2 u. d. Bl.

Delikat- u. Frühstückslokal.

sehr gute Mitt., auch 2. Dame
woll., wegen Krankheit verlaus-
lich. Erwerb. 2000 Mk.
Schlosserei mit Grundst. in
gr. Kirchdorf, Nettogeh. 101.
für 9000 Mk. bei Ausz. von
3000 Mk. verläulich.
Nagel, Wittenhauserstr. 10, 2.

**Produkten-
Geschäft**

mit vollständigem Schichten in
Frankfurt halber zu verkaufen.
Näh. Margaretenstr. 23, Strohm's
Restaurant.

Restaurant

im Beile u. 1-1000 Mk. Off.
u. A. P. 100 Postamt 10 erb.
Tag verb.

**Milch- u. Produkten-
Geschäft.**

Eine Hausgrundst. in schön.
Vohen, gr. Garten, in der Nähe
Dresdens, in für 21,000 Mk. weg-
gekauft. u. heb. 2 Hens bill. mit
Verg. zu verk. Näh. d. C. H.
Schmidt, Bismarckstr. 14, 2. L.

**Flottgehende
Fleischerei**

beiz. d. Umstände halber unter
günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen, event. mit Grundst. u.
Wägen durch R. Schultze,
Karlshofstraße 17, 2.

Vorteilhaft!

Günst. u. H. Gebrüder,
m. Wägen für 15000 Mk. zu verk.
Für 5000 Mk. 1. bald etabl. u.
2. günstig u. Einricht. Offerten
erbeten unter T. 1. 133 im
„Invalidendank“ Dresden.

Geschäft,

mit oder ohne Grundst. zu
kaufen. 25. Offerten erb. unter
Z. G. 103 Exped. d. Bl.

Sichere Existenz

bietet mein Material- u.
Spezialisten-Geschäft in kon-
stantem Betrieb. Eine einm. t.
Kaufmann. Wen. Geschäftsführung
besteht in d. h. Off. erb. u.
„Geschäft“ log. Postamt 17.

**40-60 Waggons
getrocknete
Bier-Treber**

1a. Qualität
von Oktober 1897 an zu
vereben. Offerten mit Preis-
angabe erbeten an Emil
Makovsky, Trautenau
(Böhmen).

Bogelvieh! Schulfische!

Verkauf grüner Lagen ausd. G.
Golanties u. Schreibe-
arten-Artikel zu Bestenpreisen mit
Erfahrung. Off. u. T. D. 353
„Invalidendank“ Dresden.

Kommandeurpferd,

schönes, Wallach, 168, 11 Jahr,
festes, frohes und truppen-
taugl., für jedes Gewicht, hoch-
elegante Erscheinung, wen. meh-
monatlicher Abwesenheit des Bes.
zigers zu verkaufen. Näheres
Karlshofstraße 18, 2.

1 Nußbaum-Flügel

u. 1 Klavier von 1897 wird
wegen Ueberzeugung sofort bill.
verkauft. Selbst. erb. S. L. Th. 1.

**6 Restaurations-
Plüsch-Sophas**

sind sehr billig zu verkaufen
Neumarkt 12, 1. Etage.



**Neue
russ. Sardinen**

1 Dose 15 Pf.
bei 10 Dosen 1 40 Pf.
Post-Dose circa 115 Stück
bei 1 Dose 1 15 Pf.
" " " 135 " "
" " " 133 " "
" " " 131 " "
" " " 128 " "
" " " 125 " "

**Neue Shetland-
Vollheringe,**

ausfallende Waare,
10 Stk. 65 Pf., Schod 375 Pf.,
1/2 Tonne 1 1/2, 1/4 Tonne 37 Pf.

**Matjes-
Heringe**

St. 7-15 Pf.,
Schod 4 u. 5 Pf.

E. Paschky.

Best. mod. Kinderwagen d. zu
verk. Wittenhauserstr. 14, 2. L.

**Fertige
Herren-, Damen-
und Kinder-
Wäsche**

bei
Adolph Renner,
12 Altmarkt 12.

**Kronleuchter,
Ampeln, Lyren, Bogenlampen**
zu ausserordentl. billigen Preisen
empfiehlt
A. Soenderop,
Vertreter der
deutschen Gasglühlicht-
Act.-Gesellsch. Berlin
Dresden,
Waisenhausstr. 5
Telephon I, Nr. 1094.
Filiale:
Hauptstrasse 23,
Telephon II, Nr. 9.

**Tüll-
Gardinen**

Adolph Renner
12 Altmarkt 12

**Grösstes Musikwerk-
Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager**
Gegr. 1823. von **W. Gräbner,** Gegr. 1823.
15 Waisenhausstraße 15
(nahe der Zeitzstr.) (Café König).
empfiehlt alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.

**Dreh-Planinos, Musikwerke,
Violinen von berühmten Meistern, Har-
monikas, Mandolinen, Harmon-
ium, Planinos, Gitarren,
Zithern, Ocarinas, Troumeln,
Symphonien, Orphonien, Poly-
phon, Automaten, Standuhren mit
Kunst u. Notenwechsel, Accord-Zithern,
als: Saxonia, Reinhold & Müller-
sche, Arion, Erato mit allen halben Tönen. Diese Accord-
Zither ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer zu erlernen. Neu: Gr.
Musikschrank mit Notenwechsel, unerreicht in Klangfülle und
Reicht des Tones. Reparaturen prompt.**

**Rasirmesser,
Rasirapparate,
Abziehriemen**
empfiehlt unter Garantie für 20 J.
W. Moritz Kunde, Hauptstr. 31.

Heinrich Warlich
Friedenstraße, Dresden-A. Fernsprechnr. 2199.
No. 27 b. Vertret. erst. Schles. Thonwarenfabriken
Lieferung:
Verblendsteine, Dachsteine, Falzziegel
Fliesen, Bauornamente
in allen Farben und Glasuren zu Fabrikpreisen.
Proben, Kostenschätze, persönliche Rücksprache
auf Wunsch sofort.

**Für jeden Haushalt
Küchen-Einrichtungen
mit Küchermöbel
Gbr. Eberstein
Altmarkt**

Strümpfe
eigener Fabrik
empfiehlt ich in unerreicht
großer Auswahl nur der
besten Qualitäten.
Feinste neue Farben!
Moderne Schnitt, Karos!
Für Hausbedarf, für Ball,
für Ausstattungen.
Billigste Fabrikpreise!
**Strümpfwarenfabrik
Herm. Mühlberg
Wallstrasse.**

Möbel,
kompl. bürgerl. Einrichtung, neu
od. gebraucht, mit Preisangabe
gehört. Off. mit E. M. 101
Postlagernd Wölbau.
Ein neuer, leichter
Leistungswagen,
50 Ctr. Tragkraft, steht billig zum
Verkauf in Kötzschen b. Schmiede-
meister Käster.
Wahl. u. Verrennebleich, hohe
Bettschellen, Matz, Mahag-
Eteklipfel zu verkaufen
Bismarckstraße 24, 1.
Reichentier-Wagen (auch
als Bestwagen, wie neu, mit
Patentachse, sowie ein einpänn.
Kasten-Wagen sehr billig zu
verkaufen große Klotzengasse 8,
Wolf. (Nur Nachmittags.)
**1 schön. Tischgarnitur,
1 hübsche Sopha, 2 gute
Matrassen u. Bettst., auch b. u.
Doppelständer u. d. 2. Etg.**

Wagen.
Eine Landauer-Drosche
für 250 Mk. zu verkaufen
Leipzigstr. 20.

Suche
zu kaufen eine unangetempelte tolle
schöne 3-Renngr. Briefmarken
von 1850 und zahlr. wenn sehr
schön, ev. 150 Mk. Off. u. S. F. 314
„Invalidendank“ Dresden.

Hund,
deutsche Dogge, Rüde, 3 J. alt,
außer Wächter, zu verk. Preis
100 Mk. unter D. J. 134 einf.
„Invalidendank“ Dresden.
Ein älteres Pferd,
Rapp-Wallach, 170 hoch, außer-
ordentlich geritten, auch früher
am Wagen gezogen, weil über-
jährig, billig zu verkaufen. Zu
besichtigen täglich im Stall der
Verkaufsstelle-Kaserne.
Schuhmacher-Wärmaschine,
sehr gut, bill. u. verk. Friedrichstr. 13.

Pianos,
franz., voller oder Ton, desgl.
Hänel u. Harmoniums, an-
erkannt vorzüglichste Bauart,
empfiehlt unt. langjähr. Garantie
Johs. Löffler,
Pianosortebauer,
Reitbahnstr. 21, Jede Dampfbildung
Reparatur u. Stimmen billigt
Alle Instrum. nehme in Zahlung.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 193. Seite 16. — Mittwoch, 11. Juli 1897

Aufzüge (Fahrstühle) liefert **A. Kühnscherf jr.**

aller Systeme
Dresden-Friedrichstadt,
Vorwerkstrasse 8.
Telephon Amt I. 115.

Bast-Seide.

Muster nach auswärts franco.

Gewirkt, waschbar wie Leinen, für Kleider und
Blousen außerst solid,
Meter 90 Pfg.
Große Auswahl in Ausland und neuesten Designs in feinsten,
solchen Qualitäten.
Crefelder Sammet- und Seidenhaus
Seifert & Co.,
Prager-Strasse 28, I. Etage.
(Schaufellen Hausilut.)

Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen. Bahnhofsbauten zu Dresden.

Die **Vierering- und Aufstellung** des Eisenbahnnetzes für die Unterführung der Eisenbahntrassen unter den veränderten Verkehrsbedingungen mit einer Gesamtstrecke von ca. 200 km. Die Ausführung der Bauarbeiten ist im wesentlichen im Jahre 1897 beendet worden. Es bleibt jedoch die Ausführung der Bauarbeiten im Jahre 1898 zu erledigen. Die Ausführung der Bauarbeiten ist im Jahre 1898 zu erledigen. Die Ausführung der Bauarbeiten ist im Jahre 1898 zu erledigen.

Viereringbedingungen, Zeichnungen, Gewerbestimmungen, statische Berechnung und Bestimmung der Baukosten sind, soweit der Bauherr nicht, gegen Erlaubnis von H. Hoffmann, technischer Bauingenieur für die Bahnbauarbeiten in Dresden, Carlstrasse 1, 1., zu erlangen, welches auch alle Zeichnungen in technischer Ausführung enthält. Weiter die statische Berechnung im Näheren auf Anfrage bei dem Technischen Bureau II, Poststrasse 11, zu erlangen.

Die **Viereringbedingungen** sind mit der Aufschrift: „Viereringbedingungen auf die Eisenbahntrassen für die Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen“ bis zum 28. Juli d. J. in der in Dresden, Carlstrasse 1, 1., befindlichen Generaldirektion einzureichen. Angebote, welche verspätet eingehen oder nicht vollständig und nicht vollständig ausgefüllt sind, werden nicht berücksichtigt.

Die Bewerber müssen bis Ende August an ihre Gebote gebunden, wer bis dahin zuzugende Bestätigung nicht erfolgt, hat sein Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 9. Juli 1897.
Königl. Generaldirektion der Sächsl. Staatseisenbahnen.
Hoffmann.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch (Pflanzenmilch)



Beim Kaiserl. Patentamt
sub Nr. 3105 eingetragene
Schutzmarke.

löst vollkommen die Aufgabe, die Thiermilch (Kuh- oder Ziegenmilch) zu einem wirklichen Ersatz für Muttermilch zu machen; denn Dr. med. Lahmann's vegetabile Milch macht, der Thiermilch zugesetzt, dieselbe für den jüngsten Säugling leicht verdaulich, indem sie das Bilden fester Käseklumpen im Magen verhindert, und erhöht sodann durch ihren Gehalt an feinsten Zuckerstoffen und edelsten Pflanzenfetten den Nährwerth der Thiermilch derart, dass dieselbe der Muttermilch vollkommen gleichwerthig wird.

Preis per Büchse Mk. 1.30.

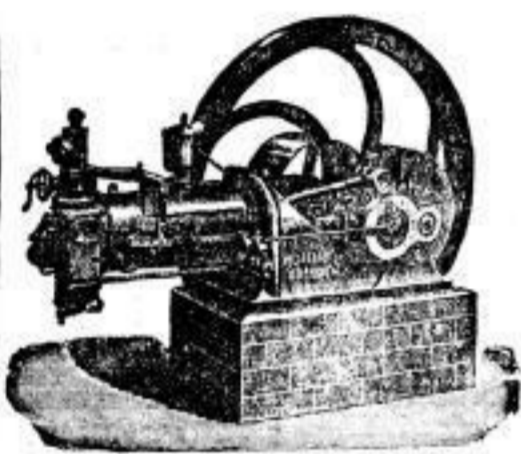
Man verlange gratis-Broschüre von dem alleinigen Fabrikanten
Hewel & Veithen in Köln a. Rhein.

Dr. Lahmann's vegetabile Milch

ist käuflich in allen Apotheken, sowie besseren Drogen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Act.-Ges. Dresdner Gasmotoren-Fabrik

vorm. Moritz Hille
Dresden-Altstadt



Gas-, Petroleum u. Benzin-Motoren

die auf allen **Concurrenz-Prüfungen, u. a.**
in **Berlin 1894**
in **Moskau 1895 und 1896**

den **ersten Preis**
erhielten.

45 Medaillen und Diplome, darunter 3 Staats-Medallen.

Mehr als **3500 Motoren** mit ca. **18,000 Pferdestärken** in Betrieb.

Wir bitten, genau auf unsere Firma zu achten.

Herren-Mützen



Zschabwitz.
Weiss mit blau Mk. — 45.
„ „ Lackschild „ 1.—
„ „ Celluloidschild „ 1.—
Blau Cheviot Mk. — 50 b. 1.—

Clubmützen

werden auf Bestellung
gearbeitet.

Einfarbig, hell u. dunkel,
Schottisch und carrirt,
1.50, 2.—, 2.50 Mark.

die beliebtesten **Sammetmützen** blau, grün,
grau, braun, auch mit Ventilation 2 1/2 Mark.

„Pfau“, Robert Galdeczka, Frauenstr. 2.

Für die Reise

empfehlen wir

den Damen:
Wasserdichte
Staub-Mäntel
Regen-Mäntel
Kameelhaar-Mäntel
Damen-Plaids
Reise-Costumes

den Herren:
Wasserdichte
Kameelhaar-Havelocks
Leinen-Joppen
Reise-Decken
Reise-Plaids
Kameelhaar-Decken

Neueste Sport- und Radfahr-Stoffe.
Leichte Reise-Anzug-Stoffe.

Jackets, Kragen, Capes, Spitzen,
Umhänge etc.

wegen vorgerückter Saison zu
herabgesetzten Preisen.

Gustav Kaestner & Koehler
Marienstrasse 8.

Aschebehälter,

besser u. zeitgemäßer Ersatz für Aschegruben.
Deutsche Müll- u. Aschebehälterfabrik
Actiengesellschaft

Dresden, Johannest. 9, d., Eingang Maximiliansallee,
neben Wagners Restaurant. Fernsprecher 4116.

Tapezirer-Innung G. m. b. H.

Johannes-Allee 1, pt., a. d. Marienstrasse,
Teleph. 727, Amt I.

Sonders machen wir noch auf den sehr vortheilhaften Kauf einer kompletten **Ruhbau-Schlafzimmer-Einrichtung** aufmerksam. Gleichseitig werden wir darauf hin, dass sich außer unserem Geschäft kein zweites am Orte befindet, deren Inhaber ausschließlich ein Repertorium von **nur Tapezirer-Innung-meistern** bilden.



Gebr. Salomons,
Viehlieferanten, Weener (Ostfriesland),
empfehlen sich zur Lieferung von hoch- und niedertragenden
Rühen und Kalben, wie auch sprungfähigen
Bullen, 7—8 Monate alten Kälbern
der ostfriesischen, Oldenburger, Holsteiner Rasse, zu den billigsten
Tagesspreisen, frei jeder Abnahme.

Ostsee - Hotel, Göhren,

Insel Rügen,
vollständig neu eingerichtet, mit ca. 40 Zimmern und trefflichen
Betteln, prächtige Aussicht nach der See und Insel, vorzügliche Küche,
gute Getränke, angenehmes Wohnen bei aufmerksamer Bedienung
und civilen Preisen. Besitzer **A. Halliger.**

Waldkurort und Ostseebad Graal i. M.

Vorzügliche Lage inmitten der größten Waldungen **Walden-
burgs**, am herrlichsten offenen Stande, freundliche und bequeme
Wohnungen mit Verpflegung und Kadagelegenheit. Civile Preise.
Warme Seebäder. Prospekte gratis.
Die Badeverwaltung.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 108, Seite 19, Mittwoch, 11. Juli 1897

Hille's neueste Original-Motoren



mit grossartigen Verbesserungen und Neuerungen für
Gas, Benzin, Petroleum und Solaröl
zeichnen sich aus durch geringsten Brennstoffverbrauch
und vollkommene Ausführung.

Moritz Hille, Gasmotorenfabrik, Dresden-Löbtau.

Telegr.-Adr.: Motorenhille, Dresden. — Fernspr. Amt I Nr. 1528.
Preislisten und Anschläge gratis.

Populäre Sports-Excursion nach Norwegen, Spitzbergen und dem ewigen Eise,

auf dem 1891 neu erbauten, hochelegantem
Salon-Dampfer „Mira“
mit längerem Aufenthalt auf Spitzbergen, event.
Andrées Ballonstation.

Abfahrt 2. August ab Hamburg.
Sprach- und sachkundige Führung.
Preis incl. voller Verpflegung, Landtouren etc.
von **650 Mark**
je nach Lage und Grösse der Cabine.

Illustrirte Programme etc. gegen 25 Pfennige in Marken zu
beziehen durch:

Gustav Böhme jr., Reisebureau, Leipzig, Hainstrasse No. 2.

ff. deutsche und englische
Reise-Anzugsstoffe,
ff. leichte, elegante
Anzugsstoffe für den Hochsommer

empfiehlt in großartiger Auswahl billigst

C. H. Hesse

20 Marienstrasse 20 (3 Raben).

Wir empfehlen:

- Conserven-Gläser in Blech und Glas
- Milchverfälscher
- Conserven-Gläser
- Wassent-Säffner
- das Beste, was bisher
- erfunden
- Einsiedekessel
- Kirschenkerner
- Bohnen-Schneidmaschine
- sehr praktisch
- Brotschneidmaschine
- Reich-Schneidmaschine
- Gurkenhobel
- Eisformen
- Butterkühler
- Eismaschinen, autom.
- Wetkühler
- Petroleum-Kochöfen
- Petroleum-Gas-Öfen
- ein alter Bekannter in drei
- kleinen Minuten
- Windfächer
- Gartenlampen
- Ampeln
- Kataloge gratis
- Gegen Gefährdung
- Stahl.

Gebrüder Giesse,
am Markt Nr. 7,
Bors. u. L. Str.

**Küchen- u. Lampen-
Magazin.**

Ostseebad **Binz**, Insel Rügen.

seemattlicher Kurort I. Ranges. Reizende, geschützte
Lage inmitten alter Laub- u. Nadelwälder. Bester
Sandstrand Rügens. Von Ärztl. Autoritäten wegen
des milden Klimas auch für schwächliche Kinder
empfohlen. Neues komfortables Warmbad. Seit 1895
Bahnstation. Frequenz 1894: 7000. Prospekte gratis
und franco durch
das Badeverwaltungs-
und das Verkehrs-Bureau, Dresden, An der
Kreuzkirche 1.

Seebad Heringsdorf.

Wohnungen sind noch in jeder Grösse zu billigen
Preisen zu haben. Auskunft ertheilt die Badeleitung
und der Gemeindevorstand.

Möbel!!

Magazin für einfache und elegante Wohnungseinrichtungen.
Günstigste Ausstattung in jeder Preisklasse. Sorgfältige Arbeit
geübter Meister. Möbel und Dekorationsgegenstände. Grösstes Lager
von sämtlichen Tischler- u. Tischlerarbeiten in gediegener Ausführung
empfehlen zu billigsten Preisen

Gustav Streiter & Co., Waisenhaus-Strasse 24, I., direkt neben dem Victoria-Salon.

Opoc

bestes
Fleckenwasser der Welt
30, 50 und 90 Pl.
Opal-Schwamm
15 Pl.

Verkaufsstellen in Drogerien, durch Plakate kenntlich.
(Probekarte à 10 Pf.)

Ein jedes Fleckchen wird gelöst und verschwindet
wie ein Traum. Die besten Fleckenwasser sind
Opoc und Opal. Sie sind die besten Fleckenwasser
auf der Welt.

Auszug aus 3 Zeugnissen Sachverständiger.

Chemiker Dr. Langfurth, Altona: Das „Opal“ verdient als Fleckenreinigungsmittel den Vorzug vor allen andern.

Chemiker Dr. Otten, Coblenz: „Opal“ gilt mit Recht wegen seiner raschen und sicheren Wirkung als bestes Fleckenreinigungsmittel.

Chemiker und Direktor C. Roman, Charlottenburg: Bezeichne „Opal“ als weit das beste Präparat, welches mir in meiner weitgehenden Praxis zu Händen gekommen ist; habe damit schwer zu entfernende Flecke gereinigt.

A. Wasmuth & Co., Hamburg II.
Eingröß: George Baumann, Dresden-A., Pragerstrasse 40.

Dresdner Nachrichten. Seite 20. Mittwoch, 11. Juli 1897. Nr. 193.

Eine Waise,

22 J., bildschön, aus best. Familie
sucht, beh. hüt. Verheirathung.
Annäherung. Adr. u. P. M.
316 an Hansenstein &
Vogler, A.-G., Dresden.



Eingebrennte
Photographie
auf Porzellan-gegenstände fertigt
Kneller, Dresden, Weinmarkt-
strasse 18, 2. Et.

9jähr. Fuchsstute,

tadellos auf den Beinen, tolle
Gänge, vorzügl. Offiziersstute,
zum Reiten und Gebahren, aus
Ersthand zu verk. durch Stall-
meister **Stensberg**, Werderstr. 39.

48 Mark.
**Neue
Nähmaschine,**
Jahrm., m. allen Verbeß., verk.
Kochardt, Am See 31. v.



Echt
Nuss-
Trumeau
wie
Beschreibung
mit
gechliff.
Krytall-
Glas
200 cm hoch
75 cm breit
Nr. 62.

Weiler- und Sopha-Epocal,
Sophas
in allen Bezügen,
Bettstellen und Matrassen,
Herren- und Damen-
Schreibtische,
Kleider- und Küchenchränke,
Kommoden, Vertikos, Tische,
Stühle usw.
Steiz auf Lager vollständige
Ausstattungen
empfiehlt für Brautleute als
billigste Bezugsquelle das
Möbelmagazin von

Weidhaas & Tamme

21 Dresden,
Weberstrasse 21
Soliden Preisen Theilzahlung
gestattet.

Bade- Wäsche.

Bade-Tücher,
Bade-Mäntel,
Bade-Anzüge,
Bade-Hauben,
Bade-Hosen,
weisse u. bunte
Frotth-Handtücher
billigst
bei

Robert Böhme jr.

Georgplatz 16,
Eckhaus Waifenhausstraße.

Neuen
1897er **Salzhering**
verk. das Beste in feiner
Ware mit geront. Inh. 40-45
Stück franco Postnach. 3.00
E. Brosen, Kreiswald.



Erstlings-
Wäsche.
Robert Neubuer
Nachf. Paul Wolf,
Wallstraße 9,
Gde Scheffeltstr.



F. Herren, welche sich selbst rasiren,
können ihren Bedarf von echt
englischen Rasirmessern (aus eigener
Fabrikation), sowie in allen Rasir-
utensilien, echten Suchtenstreich-
riemen, vollständige Rasirmes-
sers nur in der Dampfbo-
schleiferei und Messerfabrik von
Max Herrfurth, große
Brüdergasse 43, (entgegen
Amt 748) bedecken, da dieselben jedes
Messer nur unter Garantie ab-
gegeben wird und mehrmaliges
Sofortiger Umtausch gestattet ist.

Gegen übermässigen Schweiss

an den Füssen, unter den Armen u. den lästigen Schweißgeruch,
sowie gegen Wundlaufen, Wundreiben, Juckreiz etc. bewährt
sich vorzüglich und wird von ärztlichen Autoritäten empfohlen

Tannofom-Streupulver

D. R. P. No. 55082
in gesetzlich geschützten Strohbüteln zu 50 Pfg.
Auch empfiehlt sich der Gebrauch von 10% Tannofom-Salbe oder
Seife aus in besond. kortwichtigen Fällen von reinem Tannofom.
Zu beziehen d. d. Apotheken des In- u. Auslandes od. direct von
E. Morck, Chemische Fabrik, Darmstadt.



Eiserne
**Kinder-
Bettstellen**
mit Schrauben oder Draht-
geflecht sind in großer Aus-
wahl u. zu mässigen Preisen
zu haben in der Fabrik von

G. E. Höfgen,

Königsbrückerstr. 56
u. Zwingerstr. 8.



Gustav Zschokwitz,
Am 7. er Mauer 4, nahe Seife,
Weiß- und Rauschschiffenwerk,
Zugmaschinen, Papiermaschinen,
Segelewerk, Karben und Lenten,
Kunst Gummitypenentwürfe
u. 750-1000, Erzeugung vorzügl.
**Gelatine-Hochdruckwal-
zenmasse** aus besten Wactel,
plastisch und haltbar. Geste-
graphenmasse u. Blatten, nicht
abzulösen, höchst brauchbar für
Bedrucken, Dotieren etc.

Werkzeuge

für
Maschinenbauer
Mechaniker,
Schmiede,
Schlosser,
Klempner,
Böttcher,
Tischler

in bester Qualität billigt bei

Schmeisser & Lesser, Webergasse 25.

Matjes-Heringe

erstl. Matjes ca. 50 Stück 3 A
Caviar-Tafel-Ansatz
bes. empfehlend, 20-25 Stück ca. 5 A
groß. # 1/2
klein. # 1/4
Hansen 8 Pf.
15 A, 2 Cote 1 A, 8 Pf. 31 A
Göttschal, dieck, 6 Pf. 4 Pf.
Sohn. E. Gröbe, Ostensen.

Erstlings-
Wäsche
und alle Stoffe
dazu solid und
billig.
Ernst Venus,
Hannenstr. 28.

Sanatorium Schloss Nieder-Lössnitz,
Naturheilstätte bei Dresden, Stat. Kötzschenbroda.
 Gelächte Lage am romant. Lössniggrund. Moderne Badeeinrichtung, elektr. Beleuchtung.
 Anwendung aller physikal. - diätetischen Heilmittel, Luft- und Sonnenbäder. Behandlung aller
 Stoffwechsl., Circulations-, Ernährungs- u. Verdauungsstörungen, Nervenleiden, Asthma und Nieren-
 krankheiten (innerer Erstickungsmaßnahme), Frauenleiden (Eure Brand'sche Massage).
 Großpark frei durch die Drefktion. Dirig. Arzt Dr. med. **G. Beyer** (früher Assistenzarzt des
 Herrn Dr. Lehmann). In Dresden, Näfährstraße 4.

Staats-Medaille in Gold 1896.
Man versuche und vergleiche mit anderen
Schokoladen in gleichem Preise
Hildebrand's
Deutsche Schokolade
 zu M. 1,60 das Pfund.
 In allen bezüglichen Geschäften Deutschlands vorräthig.
Theodor Hildebrand & Sohn, Hoff. Sr. Maj. d. Königs, Berlin.

Falkenstr. 8. Dresden-A., Falkenstr. 8.
R. H. Gerdes
 vorm. F. A. Lucas Nachfg.
Kinderwagen-Fabrik.
 Fabrik u. Detail-Verkauf Falkenstr. 8.
 Filialen:
 Dresden-N., Königbrückerstraße 64,
 Dresden-N., Johannesstraße 23.
 Große Auswahl in Neuheiten von
Kinderwagen u. Fahrstühlen.
 Reparaturen prompt und billig.

I. Pilsner Actien-Brauerei Pilsen i. B.
 Gebründet 1869. Prämiert auf allen Weltausstellungen.
Einzige deutsche Brauerei in Pilsen.
 General-Vertretung: **Fritz Möbus, Dresden-N., Scheffelstraße 13.**
 (Fernsprecher Nr. 1110)
 empfiehlt das großartige, stets gleichbleibende Original-Pilsner in 1/2, 1/4, 1/8 und
 1/16 Liter-Original-Behalten.

Weinhandlung E. Freytag,
 21 Webergasse 21,
 empfiehlt als sehr preiswerth:
Weiße Weine:
 Traberer 65 Bl., Pilsporter, Laubenheimer 75 Bl.,
 Zellinger, Ungsteiner 80 Bl., Oppenheimer 85 Bl.,
 Moselblümchen, Doldesheimer 90 Bl., Forster,
 Sömlauer, Hahneheimer, Wachenheimer 100 Bl.,
 Rannenthaler, Branneberger, Retzer 120 Bl., Marco-
 brunner, Josephshöfer 140 Bl., Magyarader, Rüdes-
 heimer, Scharzberger 150 Bl.
Rothweine:
 Otener 70 Bl., Friedrichshöher, Medoc, Adler-
 burger 80 Bl., Saegszärder 90 Bl., Affenthaler, St.
 Julien, Aälerb. Ausst., Dalmatiner 100 Bl., Ober-
 ingelheimer, St. Estöphe, Villäuer, Vöslauer 120 Bl.,
 Erlauer, Chät. Margaux 150 Bl., pro Flasche incl. Glas.
 Rum, Arac, Cognac, feine Liköre, Punsch-Essenzen,
 Ungar. Rothwein vom Jah. Viter 80, 100 u. 150 Bl.

Brause's
deutsche Schreibfedern
 mit dem Fabriknamen: Brause & Co., Isertohn.
 Unübertroffen, den besten europäischen ebenbürtig.
 Zu beziehen durch die Schreibwarenhandlungen.

Befragt Eueren Arzt!
Dr. med. Theinhardt's
Kinder-Nahrung
 übertrifft alle anderen Säuglings-Nahrungen an
leichter Verdaulichkeit
 und
Nährkraft.
 Von ersten Kinderärzten warm empfohlen.
 In den Apotheken und besseren Drogerien vorräthig.

Creditbank
 für Grundbesitz u. Gewerbe zu Dresden
 Kreuzstraße 9.
Geld-Einlagen
 verzinsen wir mit 3-4% Prozent.
 Das Directorium.

Vervorragend schöner
Nussb.-Mignon-Flügel,
 berühmte Statia-Gebläsefabrik,
 von feiner Pianofabrik, unter
 Garantie sehr billig zu verkaufen.
Stoizenberg, Brogstr. 25, 1.
Pinsel, Bürsten,
 eigenes Fabrikat, im Ganzen u.
 Einzelnen, empfiehlt billigst
Ernst Mielich,
 seit 1865 Wallstraße 12,
 gegenüber der Bahnh.-Hf.

Petroleum-Oefen, Spiritus-Kocher,
 anerkannt beste Fabrikate, können geruchlos, flammlos u. ohne Rauch geheizt werden.
Dr. Hach's Hof-Feld & Seiden-Waarenfabrik, 23.

PATENT-
 Modell- & Marken-Schutz
 in allen Staaten besorgt
Patentanwalt Rud. SCHMIDT
 DRESDEN
 Schlessstr. 2 = Café Central.

Adler & Panther
Fahrräder
 verk. auch gegen Theilzahlung.
Adolf Mehlhorn,
 Grana, Dresden.

Das optische Magazin
Paul Schönbrodt,
 4 Neumarkt 4 (Eckhaus der Landhausstr.),
 empfiehlt zu sehr billigen Preisen:

Operngläser, Brillen, Klemmer, Lorgnetten, Reisszeuge, Barometer etc.
 Feldstecher, Compasse, Fernrohre, Loupen, Mikroskope, Thermometer etc.
 Reparaturen aut und billigst.

Sonnenschirme zum Pfau
 billiger.
 Frauen-Straße

Rosenheim Luftkurort, speziell für Nervenkranken.
 Linie München-Salzburg - Kufstein-Innsbruck.
Hôtel Deutscher Kaiser
 verbunden mit Café-Restaurant, Concertsaal und Garten. Elegante möblirte Zimmer und Salons, Schrah, Les- und Billard-Saal, Personenaufzug. Elektrische Beleuchtung. Mäßige Preise bei vorzüglicher Bewirthung.
 neu eröffnet **Bismarck-Bad** neu eröffnet
 eleg. ausgestattet mit den neuesten Einrichtungen a. l. Geldes der Badetechnik.
 Abteilung für Wasserkuren: Sool-, Mutterlauge-, Laugen-, Fichtensadebäder.
 Hauptspecialität: Moorbäder. Neu: Kohlensäure Bäder (System Keller, Dresden) ganz vorzügliche Specialität.
 Römisch-litische, russ. Dampf-, Kasten-, Kesselpfänder, elegante Badesalons, sowie Saal f. Gymnastik und Inhalationen, für Sool- und medicinische Anwendungen aller Art. Kurgebrauch ausserordentlich Sommer und Winter.
 Hofarzt: Kgl. Bezirksarzt Dr. Borchard. Ausfallische Prospekte gratis u. franco.
 Eigen-Lithium: Th. Gilzner, früher Besitzer des Hotel Kaiser, Gub. Hirschbach u. Lössnig.

BADGASTEIN.
 Die fröhlichste Alpenstättchen Europas, enthält 18 Quellen mit einer Maximaltemperatur von 39° R. (-49° C.), liegt mitten in der großartigen und herrlichen Bergwelt, ist vorzüglich wirksam in Nervenkrankheiten sowohl allgemein als localer Natur (Neuralgien), ferner bei Gicht, Rheumatismus, Nieren- und Blasenkrankheiten, sowie bei allen Störungen, die auf Erschlaffung der Nervenkräfte beruhen, und welche durch vorhergehende Krankheiten, heftige Überanstrengung oder Exzesse verursacht worden sein.
 Comfortable Unterkunft in 56 Hotels und Logishäusern Bäder in jedem Hause. Saison vom 1. Mai bis 1. October. - Vor Mitte Juni, sowie nach Mitte August Preise bedeutend ermäßigt. Jegliche Auskünfte über den Ort erteilt die Curcommission. - Programme gratis.
 Tuermalmacher - Verleihung erfolgt durch Heinrich Kaizer Wien.

bei harnsaurer Diathese, Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- und Blasenleiden und allen übrigen Erkrankungen der Harnorgane empfohlen sich der Kurgebrauch im
Kgl. gayer. Mineral-Bad Brückenau
 in der Rhein (Bahn-, Post- und Telegraphen-Station). Das warmere Wasser ist für die grössten Krankheiten-Erscheinungen von hervorragender Heilwirkung. Stahlsquelle gegen Malaria, Frauen- und Nervenleiden. Wälder, prächtige Umgebung. Vorzügliche Verpflegung, gute Wohnungen in 10 Kgl. Kurhäusern, mäßige Preise. Auskünfte und Prospekte gratis und franco durch die
 Verwaltung des Kgl. Bayer. Mineral-Bades Brückenau
 G. B. H.

BÖTTGER & Co
 Chemnitz i. S. 3. Aussig a. d. E.

Spezialgeschäft für den Bau runder Dampf-Schornsteine.
 Einmauerungen von Dampfkefeln. Reparaturen u. Schornsteinrohrkammern ohne Verlehdienstleistung. Kottenauslässe gratis.

PETER'S UNION PNEUMATIC
 D. R.-P. auf Selbstschluss.
Der Beste der Welt.
 Mitteldeutsche Gummwarenfabrik
 Louis Peter, Frankfurt a. M.
 Lager in Dresden bei Georg Däweritz, Königsbrückerstrasse 55. General-Vertreter für Sachsen.

für Sommerfrischler!
Hotel und Pension „Schweizerhof“
 Dorf Schöneberg bei Königstein i. S. - Bodenbach i. S.
 800 Mtr. Höhe.
 Gelunder, wahrer Oden-Luftkurort. Große Veranda, Garten mit Spielplatz, Forellenteich beim Hotel. Neue, große u. gute Betten. Billige Pensionseinrichtungen. Wagen im Hotel!
Fz. Hebestreitl, Besitzer.
 1 gebrauchter **Pneum.-Rover** (Hottel) zu verkaufen. Strichen, Marfanf - Getriebe. 29b, im Restaurant.
Pianos, Carmoniums, neu u. gepiekt. u. Verkauft u. Miete sehr billig. Schöne, Johannesstr. 19, 2.

7 1/2 Bl. Koffer's.
1 Hühnerauge
 ohne zu schneiden, schmerzlos in einigen Minuten nach Gebrauch der aus Sulfidkalk und Seltentouchbaug bereiteten Zinkopopoplaten zu entfernen. Diefelben - eine Erfindung des vom hohen Wirtin. aut. Hühneraugen - Oberretens Alexander Freund in Coburg - sind in Couverts zu 12 Stück für 50 Bl. in den meisten Apotheken und Tragenhandlungen u. im Haupt-Depot Wahren - Apotheke in Dresden zu haben.

Kessel Einmachedbüchsen
 F. Bornh. Lange Amalienstr.

Log von Wilhelm Möller, Berlin. Geyersstr. 50:
Die Krankheiten des Herzens.
 Ihre Ursachen, Heilung, Vorbeugung und diätetisch-logische Behandlung. Von Dr. J. Hermann Hahn. 2. verbesserte Aufl. Preis 1 Mark.
Die Frauenkrankheiten
 mit Einleitg einer Schulärztliche für Frauen und Mädchen. Von Dr. Hermann Hahn. 19 Abbildungen. Preis 1 Mark.
Die Augenkrankheiten,
 deren Urtge und Vorbeugung, mit Einleitg einer Zusammenfassung der Ophthalmologie des Dr. J. Hermann Hahn. 20 Abbildungen. Preis 1,50 Mark.
Die Unterleibsbrüche.
 Ihre Ursachen, Behandlung, Vorbeugung, Heilung und Ernährung. Von Dr. J. Hermann Hahn. 19 Abb. Preis 1 Mark.
Die Hustenkrankheiten.
 Ihre Entstehung, Behandlung u. Vorbeugung. Von Dr. J. Hermann Hahn. 3. Auflage. Preis 1 Mark.
Die Erhaltungskrankheiten.
 Ihre Ursachen, Entstehung und Vorbeugung. Von Dr. J. Hermann Hahn. 2. Auflage. Preis 1 Mark.
Krämmer Rücken, Kacke Groß, Plattfuß. Ihre Ursachen, Vorbeugung und Heilung. Von Dr. J. Hermann Hahn. 15 Abb. Preis 1,50 Mark.
Die Skrophelkrankheit.
 Ihre Entstehung, Vorbeugung u. Heilung. Von Dr. J. Hermann Hahn. 8 Abbildungen. Preis 1,50 Mark.
Die Fieberkrankheiten
 mit deren Heilungsmittel der Naturwissenschaften. Von Dr. J. Hermann Hahn. 2. Auflage. Preis 1 Mark.
Die Zahnkrankheiten.
 Ihre Entstehung, Vorbeugung u. Heilung. Von Dr. J. Hermann Hahn. 10 Abbildungen. Preis 1,50 Mark.
 Gedruckt und verlegt von Wilhelm Möller, Berlin S. 42.

Reiseförbe
 mit Lederbuchfutter und Einlap.
 Große Auswahl. - Adressbrett.
H. W. Habentich,
 Hauptstr. 32.

Bettschirme, Nachtstühle, Bidets, Chaiselongues, Ruhestühle, Faulenzer
 empfiehlt in vertrieb. Größen
H.O. Gottschalch,
 Möbel-Fabrik,
 Trompeterstraße 18
 und Oberlenggasse 1.

Touristen-Hemden
 in großer Auswahl.
 ferner Oberhemden, Chemi-
 fettes, Kragen, Manschetten,
 Schilbe, Unterzeuge und
 Strümpfe
 solid und billig
 empfiehlt
Ernst Vanus,
 Annenstr. 28.

28
Piano, Röver,
 brach u. g. Raffe sehr billig. u. Marckhoffstr. 63, 2. f. arbr., fabel., überf. billig bei Heilert, u. Hohenhausstr. 28.

Dresdner Nachrichten, Nr. 193, Seite 21, Mittwoch, 14. Juni 1897

Offene Stellen

Wird schnell u. bill. Stellung
...
Wichtigste Agenten.

Wein.
Gesucht von ersten
...
Hamburg.

General-Agent,
thätig und über gute
...
Hamburg.

**Stellensuchende, ordentl.
Dienstmädchen**
finden im
Marthaheim

**Züchtiger
Maschinenbinder**
bei hohem Lohn u. dauernder
...
Lobnitz.

Stelle Jeder wird durch Vorgesetzten
...
Lobnitz.

Schweizer
auf Bestellen täglich bei
...
G. Bentler, Schweizer-Bur., Görlitz.

**Tüchtige
Monteure**
auf Gasmotoren gesucht.
Moritz Hille,
Gasmotorenfabrik,
Dresden - Löbtau.

10 Schweizer
werden sofort bei 40-50 Mk.
...
Lobnitz.

10 Unterschweizer 10
solche Schweizer auf Bestellen
...
Lobnitz.

**Ein tüchtiges
Herdmädchen**
sofort bei hohem Lohn gesucht.
...
Lobnitz.

**Putzmacherin
I. Ranges.**

Ein gebildetes Fräulein, welches
...
Lobnitz.

**Stallschweizer-
Gesuch.**
Für 1. August wird ein tüch-
...
Lobnitz.

**Lehrlings-
Gesuch.**
In meinem Kolonial- u. Eisen-
...
Lobnitz.

Unterschweizer
sucht per sofort oder 15. Juli
...
Lobnitz.

30 Schweizer 30
sofort auf gute Preis u. Unter-
...
Lobnitz.

**Zwei
Oberschweizer**
sofort in 40 und 50 Jahren
...
Lobnitz.

Ein jung. Mann,
Kaufmann, wird für einfache
...
Lobnitz.

**Tüchtige
Blechlackierer.**
auf Hochräder oder Näh-
...
Lobnitz.

**Eine perfekte erste
Fantasiefeder-Arbeiterin**
wird für sofort oder später in
...
Lobnitz.

**Tüchtiges, tauberes
Küchenmädchen**
zum sofortigen Antritt bei 15 Mk.
...
Lobnitz.

Waschmädchen
oder Frau, welche selbstständig
...
Lobnitz.

**Sanatorium Kreischa
bei Niederwitz.**
Dr. Bartels.

**Brenner-
Gesuch.**
Bei 1. Oktober d. J., event.
...
Lobnitz.

**Ein tüchtiges
Herdmädchen**
sofort bei hohem Lohn gesucht.
...
Lobnitz.

Cigaretten-Reisender,
gewandt und gute Erziehung, für sofort gegen festen Gehalt und
Spesen gesucht. Tour Königlich und Provinz Sachsen, sowie
Dresden. Off. mit Photographie, Bezugshaberkarten u. Lebens-
lauf u. Q. T. 954 Exp. d. Bl. erbeten.

Holzbranche!
Zur Leitung und Vertretung des Chefs
sucht

ein grösseres Dampf- und Hobelwerk einen
...
Lobnitz.

Geschäftsführer,
welcher mit der Kundtschaft und den Verhältnissen in Sachsen,
...
Lobnitz.

**Für eine Brennerin mit 3000
Mk. Lohn** im auf einem
...
Lobnitz.

Brenner gesucht.
Derleihe muß im Stande sein,
...
Lobnitz.

**Schaffer
Magazin-Aufseher
gesucht.**
Derleihe muß in Behandlung u.
...
Lobnitz.

**40-50 tüchtige
Erdarbeiter**
finden sofort Beschäftigung auf
...
Lobnitz.

**Tüchtige
Packer**
suchen
**B. Perl jr. Nachfolger,
Stroh- u. Filzfabrik,
Breslau, Bräse Dule.**

Musiker-Gesuch
Sofort gesucht ein guter
...
Lobnitz.

Verkäuferin
**Carl Zumppe, Fleischwstr.,
Dresden, Seestraße 17.**
1 tüchtiger
Modelltischler
findet dauernde Beschäftigung bei
...
Lobnitz.

**Barbier-
Gehilfe.**
Ein junger Barbiergehilfe er-
...
Lobnitz.

**Stellen-Gesuche.
Gesucht.**
Für einen jungen Mann,
...
Lobnitz.

Gärtnergehilfe,
in Topfpflanzen, Landchaft und
...
Lobnitz.

Modes.
Zur weiteren Ausbildung sucht
...
Lobnitz.

**Geldverkehr.
40-50,000 Mk.**
sollen mögl. zur 1. Stelle zum
...
Lobnitz.

350,000 Mark I. Hypothek
aus Privatband zu 4% sofort
...
Lobnitz.

30,000 Mark
I 4% Hypothek, Werth 60,000,
...
Lobnitz.

4-5000 Mark
2. Hypothek auf sehr feines Haus
...
Lobnitz.

Kaufmann.
Professionist sucht einen Kauf-
...
Lobnitz.

38,000 Mk. 4%
als 1. Hypothek über
...
Lobnitz.

10,000 Mk. 4%
als 2. Hypothek hinter
...
Lobnitz.

Socius
mit 40-50,000 Mark Einlage,
...
Lobnitz.

6000 Mark
zu 5% hinter Sparfängengeber
...
Lobnitz.

50,000 Mark
von bestrenommierten, mit
...
Lobnitz.

25,000 Mark
werden als erste und alleinige
...
Lobnitz.

10,000 Mark
werden auf eine große Dampf-
...
Lobnitz.

20,000 Mk.
1. Hypothek werden pr. 1 Okt.
...
Lobnitz.

**Für
Kapitalisten.**
Eine Hypothek von 100,000
...
Lobnitz.

2000 Mk.
hinter 2100 Mk. bei 5000 Mk.
...
Lobnitz.

6000 Mk.
werden 1. Bau eines Hintergeb.
...
Lobnitz.

Vermietungen.
Zur Niederhandlung,
...
Lobnitz.

Zu vermieten
in angenehmer Lage von Grana,
...
Lobnitz.

**Gabelsberger-
straße 10**
4. Etage eine Wohn. m. Haus-
...
Lobnitz.

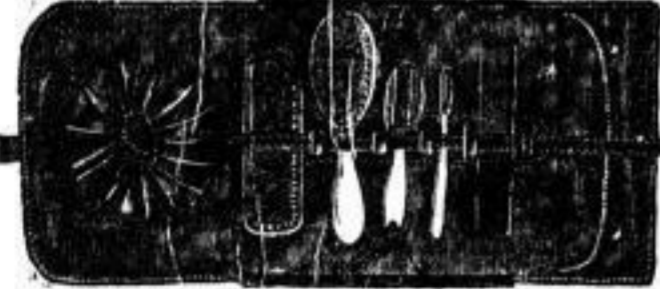
Rietschelstr. 15
1. Etage 1 Salon, 4 Zimmer,
...
Lobnitz.

Dresdner Nachrichten.
Seite 22, Mittwoch, 14. Juli 1897

Partial text from the right edge of the page, including fragments of other advertisements and notices.



Reise-Toiletten-Necessaires,
gefüllt m. Toilette-gegenständen, als:
Bürste, Kamm,
Flacon, Seife etc.
in verschiedenen
Ausführungen.
Stück 2 RTL. 25 Pf.
2 RTL. 50 Pf., 4 RTL.
5 RTL. 50 Pf., 6 RTL.
bis 15 RTL.



Reise-Necessaires in Form wie Abbildung,
ohne Toiletten-Einrichtung.
Stück 45 Pf., 50 Pf., 90 Pf., 1 RTL., 1 RTL. 50 Pf.,
2 RTL. 25 Pf., 2 RTL. 50 Pf. und 2 RTL. 90 Pf.
Dieselben mit Toiletten-Einrichtung, genau
wie Abbildung, Stück 2 RTL. 90 Pf.

Wäsche-Säcke,
sehr praktisch für den Land-Aufenthalt und für
Bade-Reisende, Stück 5 RTL. und 7 RTL. 90 Pf.

Reise-Trinkflaschen
zum Umbängen.
Stück 50 Pf., 90 Pf., 1 RTL.,
1 RTL. 75 Pf., 2 RTL.,
2 RTL. 25 Pf., 2 RTL. 90 Pf.

Reise-Trinkbecher
zum Zusammenlegen,
Stück 20 Pf., 30 Pf., 40 Pf.,
45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 RTL.

Plaid-Riemen
aus Rindleder
mit Handhabe,
Stück 45 Pf.,
50 Pf., 75 Pf.,
90 Pf., 1 RTL.,
1 RTL. 50 Pf., 2 RTL.

Dieselben zum Umbängen,
Stück 50 Pf., 90 Pf., 1 RTL. 25 Pf.

Reise-Couriertaschen
zum Umbängen,
für Damen,
Stück 75 Pf., 90 Pf.,
1 RTL., 1 RTL. 50 Pf.,
2 RTL., 2 RTL. 50 Pf.,
2 RTL. 90 Pf., bis 5 RTL.

J. Bargou Söhne,
Wilsdruffer Str. 54,
am Postplatz.

Zahnkünstlerin
Frl. Martha Rennert,
bisher Assistentin von Frau Zahnarzt Kublinski,
Amalienstrasse 19, 2. Et.,
gegenüber Amalienhof-Hotel.
Specialität: Plombirungen in Gold, Silber,
Emaillé etc. Künstliche Zähne ohne Gummiplatte, Gold-
Kronen, Brückenarbeit, Stützähne.
English spoken.



Donnerstag und Freitag den 15. u. 16. Juli stelle ich
wieder eine große Auswahl vorzügliches
Milchvieh mit Kübern
sowie hochtragende und junge tragfähige Kühen in Dresden
im Milchviehhof zu billigen Preisen zum Verkauf, und nehme
Bestellungen gern entgegen.
Globig-Warckburg a. d. G.

Billards,
neu, von 300 RTL. an empfiehlt
L. Starke,
jetzt Friedrichs-Strasse 8.

Zur gefl. Kenntniss, besonders den Damen Dresdens,
dass Cacao van Houten in eigens zu diesem Zwecke
gemietetem und dementsprechend eingerichteten Lokale:
**Dresden, Victoriastrasse 7, zubereitet und in
Tassen verabreicht wird.** Die Bereitung des Cacaos
findet vor den Augen der Besucher statt, die sich somit
auf das bequemste von der einfachen und raschen Zu-
bereitung des Cacaos van Houten überzeugen
können. Gleichzeitig wird aber besonders den Damen
und deren Kindern bei ihren Ausgängen Gelegenheit ge-
boten, eine wirklich nahehafte Erfrischung zu einem un-
gewöhnlich billigen Preise einzunehmen. Es kostet eine
Tasse Cacao 15 Pfennig. Da Gewicht darauf gelegt
wird, daß die Cacao-Stuben von gutem, bürgerlichem
Publikum besucht werden, so sind dieselben auch lediglich
in den Stunden von 8 Uhr früh bis 8 Uhr Abends ge-
öffnet. Während des Sommers Cacao auf Eis.

Neu! Klemmolin. Neu!
Ein Triumph praktischen Wissens.
Kein Rheumatismus mehr.
Sicherstes Einreibemittel gegen alles Wund-
werden. Nach langen
Versuchen ist es mir end-
lich gelungen, ein Mittel
herzustellen, welches gegen
Rheumatismus sicherste
Wirksamkeit besitzt und
all. lästige Wundwerden,
ob durch Gehen, Reiten
oder Liegen, jedweden
Theiles des menschlichen
Körpers, sofort beseitigt.
Für Schweißfüßleidende
höchst vortheilhaft, ebenso
heilt man damit in kir-
zester Zeit alle Schüttel-
und Stößwunden, sowie
Quetschungen. Kein
Schmerzmittel. Bestand-
theile sowie Gebrauch-
anweisung sind auf jeder Flasche angegeben. Bestandtheile:
Nichtsenf 125,0, Wappelsapfen 20,0, Nichtenapfen 350,0,
Lanzenapfen 150,0, frische Sommeranzichalen 10,0, Citronen-
schalen 5,0, Bald-Arnikoblumen 175,0, weiße Kleeblumen 15,0,
Königsfernenblüthen 2,0, Wurzelninthe 1,0, italienisches Pfefferöl
1,0, französis. Terpentinal 10,0, Alkohol 1000,0, Rosmarinöl 0,5,
Bitterstoffe 0,5. Sämmtliche Begetabilien werden nach ämonat-
lichem Gährungsprozeß getrocknet und filtrirt. —
Beim Einkauf achte man auf Namen und Schutzmarke. —
Alleiniger Fabrikant: **F. W. Klemm, Bonnisch i. S.**
zu haben à Fl. 2 RTL.
in den meisten Apotheken.
Engros-Lager: **Gebrüder Stresemann, Mohrenapotheke,**
am Brühlchenplatz.

Haben Sie?
raue Hände, Schründen, Spannen,
Hautjucken, Mitesser etc.,
so verwenden Sie als Kosmetikum das tauendfach bewährte
Glysapol,
25 und 50 Pf. per Dose.
Depots: Annen-Apotheke, Güterbahnhofstr. 20;
Germania-Apotheke, Freibergerpl. 1; Kronen-Apotheke, C.
Steban, Großstr. 1; Mohren-Apotheke, Brühlchenpl. 1;
Storch-Apotheke, Brühlchenstr. 1; Otto Vaitzel, Kreuz-Drog.
Kreuzstr. 17; Central-Drog., N. Tschernich, Dorostr. 87;
G. Hübisch, Strube 11; Max Heibig, Baumstr. 87;
F. John Nachig, Wettinerstr. 15; Hugo Koberlin Nachig,
Wollschänkestr. 1; Paul Lehmann, Neudorf-Drog., Wettiner-
str. 33; Paul Lehmann, Marienstr. 29; Max Köcher,
Aufs-Drog., Schürstr. 26; Max Köcher, Marktstr. 45;
Richard Peters, Drog. z. gold. Adler, Karlsruherstr. 29;
Schmidt & Groh, Hauptstr. 1; Paul Schwanke, Schloß-
str. 13; Spalteholz & Pfl. Brühlchenstr. 29; Hans
Waldau, Wilsdrufferstr. 48; Weigel & Koch, Marienstr. 12;
Paul Weidlich, Baumstr. 1; Friedr. Wollmann, Haupt-
str. 22; Oscar Baumann, Frauenstr. 3.
Vororte: Striesen: Max Gräpner, Drogerie zur
Linde. Weiher Pirch: Adler-Drogerie, Ernst Much.
Schandau a. Elbe: Emil Model, Seifengeschäft.

Normal-u. Reform-Leibwäsche.
Genden, Soien, Jacken, Strümpfe und Socken, sowie
Sport- und Touristenhemden empfiehlt in größter Auswahl
das Spezialgeschäft für Trikotagen von
Friedr. Weise, Dresden-N., Ritterstr. 6.
50 Rover, 150 bis 200 Liter
Milch
täglich werden von aufzulegenden
Leuten gesucht. Off. erbeten
unter N. U. 886 in die Expedi-
tion dieses Blattes.
Mischgarnitur, Sopha, Schrank,
Kommode, 1 Firma, Deco-
rations z. vert. Wilschowskaya 62.

Rheinwein.
Weißwein zu M. 50, 55, 60, 70,
80 und 100 p. 100 Hl.
Rotwein zu M. 60, 70, 80, 100
und 150 p. 100 Hl.
In Fässern von ca. 20-25-600 Hl.
Weine eigen. Obersteuergabe.
Absolute Garantie für
Reinheit.
Referenzen höfl. erbeten oder
Nachnahmeverhandl.
Johannes Ohlig,
Weinhandlung,
Winkel i. Rheingau.
Solonite Vertreter gesucht.
Preisliste zu Diensten.



**Echt Nuss-
Trumeaux**
mit
Prima
Crystal-
glas,
283 cm hoch
75 cm breit
Glasgröße
143 x 51 cm
RTL.
64.
Großes Lager von
Trumeaux
einfach u. elegant,
in Nussbaum, Eiche u. Maho-
goni.
250 cm hoch 50 M.
75 cm breit
Pfeiler- u. Sophaspiegel
in großartigen neuen Mustern.
Toiletten,
nur prima Gläser.
Billig Preise.
Oskar Tränkner,
Dresden-Neustadt,
Görlitzerstr. 21, pt. u. 1.
Telephon 2504, Amt II.
In Auftr. Preisliste gratis u. franco.
Verandt u. Verpackung frei.
2 jährige Garantie.

Wagenpferde,
Eine große Auswahl eleganter
darunter schöne Einspänner, so-
wie mehrere komplett gerittene,
truppenfähige Pferde stehen unter
Garantie zum Verkauf. **Oskar
Tränkner,** Dresden-N., Doro-
str. 8, Nähe der Seifstr.
Reise's Nothwarenfabrik,
Neuss (Brennburg),
empfiehlt
Reisekörbe,
nur beste Fabrikate.

**Zur
Ausrüstung**
für
**Sommerraufenthalte,
Ferien-Reisen etc.**
empfiehlt
Sommerhemden,
farbig gestreift oder fein karriert
für Männer und Frauen,
1,40, 1,50, 1,75, 1,90 u.
Weisse Hemden,
1,25, 1,45, 1,60, 1,80, 2,10 u.
Kinderhemden
weiß oder bunt,
Stück von 45 Pf. an.
**Touristen-
Hemden,
Sporthemden,**
in Männer- und Knabengrößen.
Beste Qualitäten!
Stück 95 Pf., 1,10, 1,20, 1,35 bis
3 Mark.

**Normal-
Unterkleidung**
in mannigfachen, praktischen
Qualitäten.
**Kragen, Manschetten,
Chemisettes, Serviteurs**
elegante, neuartige Façons,
höchst preiswerth.
Kinderhöschen
Stück von 50 Pf. an.
Frauenbeinkleider
von Waidstoff 140 Pf.
Sommerunterröcke,
grau leinwand, weiß gestreift,
Kattun, Rayonstoff u. Seide,
1,90, 2,25, 2,75, 3,50, 4, 4,50 RTL. u.

**Andaebange
Negligé-Röcke**
in bunt oder weiß,
2 und 2,50 Mark.
Kinderröckchen
mit und ohne Selbsteb.
ausgebant, Stück von 85 Pf. an.
Kleider-Röcke
aus Laster, Kattun und
Blaudruck,
Stück von 275 Pf. an.
Damen-Blousen
von echten Waidstoffen in
Ripspliqué, Satin, Kattun
Mousseline u.
in auffälligen Façons.
Kinder-Blousen
für jedes Alter.
**Waschechte
Frauenjacken**
für den praktischen Gebrauch,
in Kattun und Waiddruck,
120, 140 Pf.

Kinder-Jacken
in allen Größen.
Kinder-Schürzen,
nur waschbare Stoffe,
in schöner Auswahl.
**Frauenstrümpfe,
Männersocken**
von 45 Pf. an.
Echt diamantschwarze,
echt modervorne
Kinder-Strümpfe
in allen Größen
und vorzüglichsten Qualitäten.
Grosse Wattedecken,
einfarbig oder gemustert,
Stück von 350 Pf. an.
für Kinder von 2 Mark an.
Schlafdecken
in Wolle und Kattun, große
Musterauswahl.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden,
Schreibergasse 3

Dresdner Nachrichten.
Nr. 193, Seite 24. — Mittwoch, 14. Juni 1897

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb der ersten sechs Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres statt und wird durch den Vorstand berufen.

Außerordentliche Generalversammlungen werden berufen, wenn sie der Aufsichtsrath oder der Vorstand für notwendig erachtet, oder wenn sie von einer Anzahl von Actionären, deren Anttheile zusammen den zwanzigsten Theil des Grundkapitals darstellen, in einer von ihnen unterzeichneten Eingabe unter Angabe des Zweckes und der Gründe der Berufung verlangt wird.

Außerordentliche Generalversammlungen können auch vom Aufsichtsrath, sowie in dem etwa vorkommenden Falle, daß der Aufsichtsrath zur Beantwortung zu ziehen wäre, vom Regierungs-Kommissar berufen werden.

Die Berufung der Generalversammlungen erfolgt durch einmalige Bekanntmachung im „Deutschen Reichsanzeiger“ und „Dresdner Journal“ unter Angabe der Tagesordnung der Versammlung, das zwischen dem Tage der Veröffentlichung der Bekanntmachung und dem Tage der Generalversammlung eine Frist von mindestens neunzehn Tagen mitteln inne liegen muß.

Jede Actie genährt eine Stimme.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung ist jeder Actionär berechtigt, der seine Actien (ohne Talons und Dividendenscheine) bezw. Interimscheine spätestens am vierten Tage vor dem Tage der Generalversammlung, dieser nicht mitgerechnet, bei der Gesellschaft oder bei den in der Einladung genannten Stellen hinterlegt.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Januar bis 31. December jeden Jahres.

Die Bilanz wird auf den 31. December jeden Jahres gezogen.

Vor Ablauf von drei Monaten nach Beendigung eines jeden Geschäftsjahres muß dem Aufsichtsrath die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht und die Vorschläge über die Gewinnvertheilung für das vorliegende Geschäftsjahr vom Vorstande vorgelegt werden. Für die Aufstellung der Jahresrechnungen kommen die Vorschriften des Deutschen Handelsgesetzbuchs mit folgenden Modifikationen zur Anwendung:

- In der Gewinn- und Verlustrechnung sind in getrennten Positionen anzugeben:
 - im Soll die Höhe der von der Gesellschaft gezahlten Hypothekenspandbriefe und Obligationenzinsen;
 - im Haben der Betrag der eingegangenen Zinsen für hypothekarische und Grundschuldforderungen und für Kommunalanleihen, der Verwaltungskostenbeiträge, der Provisionen und der etwaigen sonstigen Leistungen der Schuldner, soweit sie nicht Kapitalabzählungen sind.
- In der Bilanz sind ebenfalls in getrennten Positionen anzugeben:
 - unter den Activen
 - der Betrag der zur Deckung der Hypothekenspandbriefe bestimmten hypothekarischen und Grundschuldforderungen;
 - der Betrag der zur Deckung der Kommunal-Obligationen bestimmten Darlehnsforderungen;
 - die Höhe der rückständigen Jahresleistungen der Schuldner;
 - die der Gesellschaft gehörigen Grundstücke nach ihrer Gesamtzahl unter Anlaß des nach den Vorschriften des Deutschen Handelsgesetzbuchs zu berechnenden Wertes;
 - unter den Passiven
 - die ausgegebenen Hypothekenspandbriefe und Kommunal-Obligationen, beide nach ihrem Nennwerth.

Das gezeichnete im Berichtsjahr bei Begebung von Hypothekenspandbriefen und Kommunal-Obligationen zu Lasten der Gesellschaft entstandene Ueberschuß und die durch diese Begebung der Gesellschaft erwachsenen Kosten sind zu Lasten des Berichtsjahres zu verbuchen.

Wenn bei Amortisationsberechnungen im Falle der Annahmeveränderung der Tilgungsbeiträge vorübergehend zu Gunsten der Hypothekenspandbriefe berechnet werden, so müssen diese Forderungen in der Bilanz als besondere Activposten eingestellt werden. Gleiches gilt von sonstigen Nebenleistungen, die gestundet werden, wie die Kosten für die Herstellung, Abtupelung und Begebung der Hypothekenspandbriefe und Kommunal-Obligationen, Provision u. s. w.

Nach Genehmigung der Bilanz durch die Generalversammlung wird der erzielte Reingewinn folgendermaßen vertheilt:

- Zunächst sind
 - fünf Prozent in den durch Artikel 23b in Verbindung mit Artikel 185b des Handelsgesetzbuchs vorgeschriebenen gesetzlichen Reservefonds so lange einzustellen, als derselbe den zehnten Theil des Gesamt-Grundkapitals nicht übersteigt, nachdem aber

- welters fünf Prozent zur Bildung eines Specialreservefonds für etwaige Kapitalverluste bis zur Erfüllung des zwanzigsten Theiles vom Kapitalbetrage der jeweilig umlaufenden Spandbriefe zu verwenden.
- Dann wird eine Dividende bis zu vier Prozent des eingezahlten Aktienkapitals auszuschütten;
 - von dem verbleibenden Ueberschuß erhalten:
 - bis zehn Prozent die Mitglieder des Vorstandes und die Beamten der Gesellschaft als Tantieme nach Maßgabe ihrer Anstellungsverträge, beziehentlich nach Bestimmung des Aufsichtsrathes;
 - zehn Prozent die Mitglieder des Aufsichtsrathes als Tantieme.
- Ueber die Verwendung des verbleibenden Restes verfügt die Generalversammlung.

Bilanz am 31. December 1896.

Activa.		Passiva.	
	ℳ		ℳ
Stoffenbestand	28,728.35	Actien-Kapital	5,000,000.—
Conto-Corrent-Conto.		Special-Reservefonds	7,337.69
Bankguthaben	1,782,170.29	Special-Reservefonds	7,337.69
Div. Debitoren	8,351.06	Spandbrief-Spann	31,213.18
	1,790,211.35	3 1/2 % Hypotheken-Spann-	
Hypotheken-		briefe Serie I.	20,413,400.—
forderungen	21,000,895.—	Spandbriefzinsen	190,423.25
Abzüglich		Conto-Corrent-Conto.	
Amortisa-		Dividende Creditoren	18,181.01
tionsauf-		Ueberschuß der Activa über	
haben	542.—	die Passiva	309,607.39
Fällige Hypothekenzinsen	161,110.45		
Mobilien	100.—		
	25,980,506.15		25,980,506.15

Gewinn- und Verlust-Rechnung am 31. December 1896.

Soll.		Haben.	
	ℳ		ℳ
Spandbrief-Zinsen	255,132.59	Hypotheken-Zinsen	504,051.01
Gewinn- und Abgaben	63,801.60	Verwaltungskostenbeiträge	211.69
Zinsen und Abgaben	63.99	Provisionen	127,865.90
Abreibung auf Mobilien	5,133.40	Zinsen in laufender Rechnung	8,732.79
Reingewinn	3,900.730		
	640,911.29		640,911.29

Durch die Generalversammlung vom 13. März 1897 wurde nach Genehmigung des Jahresabschlusses die Vertheilung des Reingewinnes wie folgt festgelegt:

5% dem gesetzlichen Reservefonds	ℳ	15,480.35
5% dem Specialreservefonds		15,480.35
1% als ordentliche Dividende auf das vollgezahlte Aktienkapital von	ℳ	5,000,000.—
		200,000.—
10% statutenmäßige Tantieme an den Vorstand und die Beamten		7,861.65
10% als Vergütung an den ersten Aufsichtsrath		7,861.65
1% weitere Dividende		50,000.—
Beitrag für einen zu bildenden Beamten-Pensionsfonds		5,000.—
Beitrag auf neue Rechnung		7,917.40
	ℳ	309,607.39

Die Dividende für das Jahr 1896 betrug demnach 5 %.

Dresden, im Juni 1897.

Sächsische Bodencreditanstalt.

Auf Grund vorstehenden Prospectes hat die Commission für die Zulassung von Werthpapieren an der Börse zu Frankfurt a. M. Handel und Notiz von:

Mk. 30,000,000.— bis 1908 unkündbaren 3 1/2 % Pfandbriefen Serie II der Sächsischen Bodencreditanstalt

genehmigt und werden wir diese Pfandbriefe am **12. Juli d. J.** an hiesiger Börse in den Verkehr bringen.

Frankfurt a. M., den 7. Juli 1897.

Deutsche Vereinsbank.

Spezial-Angebot

für die

Reise-

und

Bade-

Saison

mit Preisermäßigung bis zu

50 Proz.

Reise-Kostüme (Rock und Jacket) sonst 16 Mk. jetzt 8 Mk.

Reise-Kostüme (Herrensneiderarbeit) sonst 30 Mk. jetzt 15 Mk.

Wasch-Kleider (chice Façons) sonst 14 Mk. jetzt 7 Mk.

Jackets, bekannt heste Schnitte, sonst 10 Mk. jetzt 5 Mk.

Staubmäntel (wasserdicht) sonst 20 Mk. jetzt 10 Mk.

Kragen, reich garnirt, sonst 12 Mk. jetzt 6 Mk.

Golf-Capes

Neuheit für den Bade-Aufenthalt,
aus schottischen, weichen Stoffen, für 6 Mk., 8 Mk., 12 Mk., 16 Mk. und höher.

Gebrüder Jacoby,

34 Wilsdruffer-Strasse 34.

CONTIO-BÜCHER eigener Fabrikation empfohlen
J. Bargou Söhne.

Dresdner Nachrichten. Nr. 193, Seite 26, Mittwoch 14. Juli 1897

Me...
 auch...
 für...
 am...
 J. Be...
 B...
 Galan...
 Th...
 B...

